# schützen revue

SCHÜTZENVEREIN ZU RHEDA E.V. VON 1833



Herzlich willkommen zum 184. Schützenfest VOM 9. BIS 11. JUNI 2017

# schützen ist fest

Schützenverein zu Rheda e.V. von 1833

# Fr. 9. bis So. 11. Juni 17

# auf dem Festplatz am Werl

Sonntag,

4. Juni – Sternmarsch

11.15 Uhr

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST, Ev. Stadtkirche, im Anschluss Marsch durch die Stadt zum Festplatz

13.00 Uhr 14.30 Uhr SCHÜLERKÖNIGSSCHIESSEN

PROKLAMATION und Ehrung / Verleihungen Schießauszeichnungen

Freitag,

9. Juni

19.00 Uhr 20.00 Uhr Marsch zum Ehrenmal

FASSANSTICH im Festzelt und "Mit Freunden feiern"

mit der Partyband "Music and Fun" und DJ Lou

Samstag,

10. Juni

13.45 Uhr ANTRETEN des Bataillons auf dem Doktorplatz, anschließend

Festumzug zum Werlplatz

PARADE vor dem Königspaar und Throngefolge 14.30 Uhr

15.45 Uhr KÖNIGSSCHIESSEN und JUNGSCHÜTZEN-KÖNIGSSCHIESSEN

PROKLAMATION des neuen Königs

GROSSER FESTBALL mit der Partyband "FEELING" und DJ Lou

Sonntag,

08.30 Uhr

20.00 Uhr

11. Juni

**GROSSES FRÜHSTÜCKSBUFFET im Festzelt** 

10.00 Uhr PROKLAMATION des neuen Jungschützen-Königspaares

Ehrung verdienter Schützen

ABHOLEN der Fahne vom Schloss 14.00 Uhr

ANTRETEN des Bataillons auf dem Doktorplatz, 14.45 Uhr

anschließend Festumzug zum Werlplatz

PARADE vor dem Königspaar und Throngefolge 15.30 Uhr

16.30 Uhr VOGELKÖNIGSSCHIESSEN

GROSSER FESTBALL mit der Partyband "FEELING" und DJ Lou 20.15 Uhr

Eintrittspreise abends: Fr. – So. 5,- € | Jugendliche unter 18 Jahren: Fr. – So. 3,- € | Einlass: 19.00 Uhr

Wenn's um Geld geht



### Grußwort des 1. Vorsitzenden



# Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Schützinnen und Schützen,

die Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude ... es sind zwar noch 2 Wochen bis zu unserem traditionellen Schützenfest, dennoch stecken bereits all die fleißigen Helferinnen und Helfer in den Vorbereitungen! Ich bin sicher – auch in diesem Jahr wird unser Verein wieder ein unvergessliches Fest erleben und darauf bin ich sehr stolz.

Stolz können wir alle zusammen sein auf das, was wir in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten geleistet und auf die Beine gestellt haben: einen funktionierenden, lebendigen Verein, der den Jahreskalender in Rheda durch seine Veranstaltungen mitprägt und somit zum örtlichen Zusammenleben und Zusammenhalten beiträgt. Gerne lade ich daher im Namen unseres Vorstandes, unserer Majestäten und des Hofstaates, alle Schützen, Mitbürgerinnen und Mitbürger und unsere Gäste aus Nah und Fern wieder recht herzlich zu unserem diesjährigen 184. Schützenfest ein. Vom Freitag, 09.06. bis zum Sonntag, 11.06.2017 kann bei bester Unterhaltung wieder gefeiert werden.

Am Freitagabend eröffnen wir das Fest traditionell wieder mit einem Fassanstich, für die musikalische Untermalung sorgt die Band "Music & Fun" und der DJ Lou. Am Samstag starten wir mit dem Festumzug durch die Rhedaer Straßen – daher bitte ich alle Mitbürger auch in diesem Jahr wieder "Flagge zu

zeigen" und ihre Häuser mit Fahnen zu schmücken. So rückt nicht nur die Schützenwelt ein Stückchen zusammen und lässt das Gefühl der Heimat weiter wachsen. Ebenfalls findet das Königsschießen statt und der Jungschützenkönig wird ermittelt.

Der Sonntagmorgen steht traditionell ganz im Zeichen unseres gemeinsamen Frühstücks: nach dem Motto "all you can eat" darf für 9,50 € wieder kräftig geschlemmt werden. Am Nachmittag folgen das Vogelkönigsschießen und am Abend der große Schützenball, zu dem wir immer gern zahlreiche befreundete Vereine begrüßen.

Hinweisen möchte ich auch auf unseren 10. ökumenischen Gottesdienst und den anschließenden altbekannten Marsch durch die Stadt zum Festplatz am Sonntag, 4. Juni. An diesem Tag findet ebenfalls das Schüler-Königsschießen statt und die Schießorden werden ausgegeben.

Ich wünsche allen ein wunderschönes und harmonisch verlaufendes Schützenfest 2017.



Clemens Tönnies

2017 | Schützenrevue | 3

2 | Schützenrevue | 2017

Großes

Frühstücksbuffet

ab 8:30 Uhr



## Schützenfest der Stadtschützen Rheda

11. Juni 2016 - Samstagnachmittag 16.03 Uhr - Königsschießen

Die Stunde der Entscheidung – Wer wird der neue Schützenkönig?

Rund 100 Anwärter versammelten sich im Schießstand für den Königsschuss. Die Gruppe 74er Jung Gaukenbrink war auch, wie in jedem Jahr, stark vertreten. In der ersten Runde des Schießens haben ca. 35 Schützen eine 10 geschossen. Runde für Runde wurden es immer weniger Anwärter. Zum Schluss lieferten sich 5 Schützen einen harten aber fairen Wettkampf.

Manfred Neumann schießt eine glatte 10 - Ja, es könnte klappen...

Michael Kindler, auch eine 10 – Wird ein Pistolenschütze am Gewehr König?

Werner Neumann, schafft auch er eine 10?

Michael Dolniak legt mit einer 10 nach – Wird er es sein?

Burkhard Specht, auch er trifft mitten ins Schwarze mit einer 10! DAS kann dauern ...

Erst nach dem 8. Stechen setzt sich Burkhard gegen seinen Schützenbruder Manfred durch. "Wir haben einen neuen König" – verkündet Clemens Tönnies lautstark an das Schützenvolk.

Und dann geht alles ganz schnell: Königin fragen, Thronpaare und Thronoffiziere zusammenstellen und los geht's.

Besuch der auswärtigen Schützenfeste in und um Rheda-Wiedenbrück, Iserlohn, Bad Driburg, Pavenstädt und Bad Lippspringe, Karnevalssitzungen, Jubiläum des Schützenkreises Gütersloh und vereinsinterne Veranstaltungen wie Erbsensuppenessen, Seniorennachmittag, Königs- und Königinnen-Pokalschießen, Jahresabschluss der Schüler- und Jugendkompanie, Winterball, Gewehrreinigen, und, und, und ...

Ob Arbeit oder Spaß, gute Laune war bei allen Aktivitäten stets dabei.

Danke an alle für dieses unvergessliche Thronjahr!

# Burkhard und Elfi

Schützenfest der Stadtschützen Rheda 10. Juni 2017 - Samstagnachmittag 16.00 Uhr - Königsschießen

Wer wird dieses Jahr neuer König?







Maike Rüping und Claudia Strenger-Rüping



# Die gekrönten Häupter des Vereins

## Die Könige bis 1935

# Die gekrönten Häupter des Vereins

Die Königspaare seit 1936

1983/84 Nordemann, Anton -

Wolf, Christel 1985/86 Meißner, Helmut –

Faulhaber, Ingrid

Herrmann, Annette

1984/85 Klausing, Franz -

1986/87 Sallubier, Franz –

Beckstedt, Annelore

1846	August Bonne	1893	Friedrich Peters	1910	Karl Hagedorn
1853	Friedrich Küpper	1894	Dietrich Hurlbrink	1911	Bernhard Nethe
1873	Johannes Badde	1895	Wienhold Wiegmann	1912	Adolf Schulze
1874	Gottfried Heißmann	1896	Wilhelm Ummelmann	1913	Fritz Hurlbrink
1876	Eduard Wistinghausen	1897	Wilhelm Fischer	1914	August Bücker
1877	Hermann Kreutzkamp	1898	Karl Hark	1924	Karl Webe
1878	Wilhelm Bonne	1900	Adolf Hagedorn	1925	Jakob Windmüller
1879	Friedrich Strothmann	1901	Heinrich Künne	1926	Ernst Westphal
1881	G. Venherm	1902	Josef Hagedorn	1927	Fritz Engau
1884	H. Weie	1903	Heinrich Kuhlmann	1928	Emil Bosshoff
1885	Hermann Austermann	1904	Fritz Berlage	1929	Wilhelm Neuhaus
1886	Wilhelm Breitlauch	1905	Johannes Badde	1930	Gerhard Niestadtkötter
1887	Heinrich Strothmann	1906	Heinrich Poppenburg	1931	Karl Breitlauch
1889	Ernst Löhrke	1907	Heinrich Brand	1933	August Meyer
1890	Johannes Badde	1908	Wilhelm Stuchtey	1934	Hermann Johanndrees
1891	Ludwig Menke	1909	August Beermann	1935	Bernhard Ackfeld
1892	Heinrich Beermann				



König Burkhard I Specht auf dem Weg vom Königsschuss ins Zelt!



Unser Königspaar Elfi I und Burkhard I, Schülerkönigin Kaya Parulewski mit Finn Tuttas und unsere Jungschützenkönigin Romina Kok mit Yannick Tubes.



Unser strahlendes Königspaar präsentiert sich unseren Gästen!

1949/50	Beckord, Fritz -	1968/69	Kleinert, Franz –	1987/88	Hemmer, Klaus –
	Berens, Luise		Dawid, Uschi		Bressel, Giesela
1950/51	Thormann, Gustav –	1969/70	Hohn, Helmut –	1988/89	Lange, Peter –
	Hurlbrink, Ruth		Strothmann, Liesel		Brinkmann, Karin
1951/52	Hagemeier, Peter –	1970/71	Westermann, Willy –	1989/90	Linnhoff, Karl-Heinz –
	Pokorra, Paula		Wessel, Margret		Fechtelhoff, Renate
1952/53	Dahm, Heinrich –	1971/72	Mertens, Hermann –	1990/91	Berg, Klaus –
	Cichos, Anna		Reuter, Hildegard		Strenger-Rüping, Claudia
1953/54	Verhorst, Friedrich –	1972/73	Adam, Jürgen –	1991/92	Pagenkemper, Werner –
	Dargel, Gerda		Wolbracht, Helga		Schweter, Britta
1954/55	Dr. Stuckenborg, Ernst –	1973/74	Haverkamp, Wilhelm –	1992/93	Wenningkamp, HHerber
	Disselkamp, Else		Westermann, Anneliese		Fechner, Edeltraud
1955/56	Vogt, Aloys –	1974/75	Reher, Heinz –	1993/94	Wolf, Georg -
	Hagedorn, Lilo		Börger, Hedi		Börger, Luzi
1956/57	Asthoff, Heino –	1975/76	Schnusenberg, Josef –	1994/95	Bocks, Barbara –
	Schoenekaes, Anna		Landwehr, Hannelore		Bocks, Ewald
1957/58	Milchers, Willi –	1976/77	Schmidtmann, Friedhelm –	1995/96	Weber, Norbert –
	Weltermann, Toni		Pohlmann, Karin		Niermann, Giesela
1958/59	Düppmann, Julius –	1977/78	Kortlüke, Morten –	1996/97	Overkott, Hubert –
	Strothmann, Ilse		Ratzke, Brigitte		Jurek, Brigitte
1959/60	Hagedorn, Günter –	1978/79	Eickhoff, Alfred –	1997/98	Kleineheismann, Hans –
	Niestadtkötter, Gerdi		Husmann, Brigitte		Gawlik, Andrea
1960/61	Mingers, Aloys –	1979/80	Strenger, Friedhelm –	1998/99	Poppek, Karl-Heinz –
	Hagemeier, Margret		Nahrmann, Elisabeth		Lemke, Christel
1961/62	Börger, Bernhard –	1980/81	Faulhaber, Erich –	1999/00	Wolf, Georg (Kaiser) –
	Nigges, Gisela		Roggenkamp, Dagmar		Wolf, Christel (Kaiserin)
1962/63	Heesing, Ludwig –	1981/82	Brüggemann, Jürgen –	2000/01	Tubes, Carsten –
	Großelohmann, Anni		Dreisvogt, Elke		Milchers, Gabriele
1963/64	Hövelmann, Hanno –	1982/83	Niemann, Heinz –	2001/02	Schmidt, Peter -
	Bücker Gaby		Milchers, Anni		Schmidt, Elke

1964/65 Ummelmann, Willy –

1965/66 Wixforth, Rudolf –

Klindt, Marianne

Heesing, Waltraud

1966/67 Kreienberg, Karl-Heinz –

Gesing, Nanni

1967/68 Limper, Hanswalter –

Grass, Gerti

	2002/03	Noack, Jens Noack, Sabine
	2003/04	Rüping, Klaus-Ulrich –
	2004/05	Hellweg, Gabi Tuttas, Holger –
	1, - 2	Südhaus, Sabine
	2005/06	Heitmann, Erhard –
		Heitmann, Elke
	2006/07	Milchers, Konrad –
		Reker, Barbara
	2007/08	Tubes, Evelyn –
		Tubes, Carsten
-	2008/09	Schlottmann, Ulrich –
		Hofmann, Astrid
	2009/10	Belke, Frank –
ıdia		Belke, Gabi
· –	2010/11	Rüping, Maike –
		Bocks, Frank
rbert–	2011/12	Kleinheismann, Nils –
		Milchers, Katja
	2012/13	Hoheisel, Werner –
		Belke, Gabi (Kaiserin)
	2013/14	Pohlmann, Melanie –
		Hoffmann, Torsten
	2014/15	Eschke, Detlef –
		Eschke, Elke
	2015/16	Himmelspach, Alexander
		Himmelspach, Tanja
s –	2016/17	Specht, Burkhard –
		Ehlers, Elfi

#### 2017/2018???



## Die Vogelkaiser, Stadt- und Kreiskönige Seit 1970

VogelkaiserKarl Themann1970 und 1979Helmut Meißner1989 und 1992Richard Neumann1986 und 1995Frank Bocks2002 und 2005Andreas Mertens1982 und 2012

1936/37 Nigges, Heinrich –

1937/38 Disselkamp, Tonius –

Dreier, Mia

1938/39 Hüllbrock, Heinrich –

1939/49 Reckhaus, Bernhard –

Hagedorn, Hanna

Flamme Gertrud

Oberbrodhage, Helene

**Stadtkönig** 1988 Helmut Meißner 2000 Barbara Bocks **Kreiskönig** 1999 Franz Klausing 2011 Frank Belke Kreiskönigin 1992 Edeltraut Fechner 2005 Elke Heitmann

# Die Jubiläums-Königspaare



Vor 60 Jahren: Willi Milchers und Toni Weltermann





Vor 25 Jahren: H.-Herbert Wenningkamp und Edeltraud Fechner



Vor 40 Jahren: Morten Kortlüke und Brigitte Ratzke



Vor 10 Jahren: Evelyn und Carsten Tubes

## Die Vogelkönige des Vereins Seit 1949

1949	Grund, Emil	1967	Garthoff, Dieter	1985	Linnemann, Wilfried	2003
1950	Bongarz	1968	Berglar, Wilfried	1986	Neumann, Richard	2004
1951	Grundkötter, Willi	1969	Niemann, Heinz	1987	Marks, Wilfried	2005
1952	Hurlbrink, Rolf	1970	Themann, Karl	1988	Sommer, Dirk	2006
1953	Kelp, Lothar	1971	Herbert, Werner	1989	Meißner, Helmut	2007
1954	Herm, Willi	1972	Nagel, Günter	1990	Cramer, Ernst	2008
1955	Hüllbrock, Friedel	1973	Holk, Otto	1991	Steiling, Heinz	2009
1956	Büsse, Bernhard	1974		1992	Meißner, Helmut	2010
1957	Vogelsänger, Willi	1975	Harsdorf, Gerd	1993	Brinkmann, Karin	2011
1958	Cramer, Ewald	1976	Langer, Herbert	1994	Jesse, Ralf	2012
1959	Schulte, Friedel	1977	Senft, Manfred	1995	Neumann, Richard	2013
1960	Wolf, Egon	1978	Gittner, Ludger	1996	Bergers, Jan Patrick	2014
1961	Wolbracht, HW.	1979	Themann, Karl	1997	Ohlbrock, Karl-Heinz	2015
1962	Nestler, Klaus	1980	Pagenkemper, Werner	1998	Hecker, Willi	2016
1963	Richters, Bernfried	1981	Eggert, Manfred	1999	Eschke, Detlef	
1964	Heising, Werner	1982	Mertens, Andreas	2000	Bocks, Ewald	
1965	Pohlmann, Willi	1983	Noltenhans, Heinz	2001	Neumann, Christian	
1966	Wagner, Wilfried	1984	Hurlbrink, Dirk	2002	Bocks, Frank	

23 Zellmer, Christian

04 Mnich, Damian 55 Bocks, Frank

o6 Neumann, Michaela 7 Pohlmann, Christian

08 Monert, Hubert

9 Radtke, Tobias o Südhaus, Bernhard

Korte, Peter

Mertens, Andreas

Tönnies, Max 4 Ober, Mareike

Jürgenschellert, Hermann

6 Lütkehellweg, Hubertus

2017 ???

# Der Vogelkönig und die Insignienschützen



Unsere Insignienschützen: Gunter Degener (linker Flügel), Alexander Witschel (Krone + Anker), Barbara Bocks (Apfel), Carl Steinhoff (Zepter) und Werner Hoheisel (rechter Flügel).

#### Mit dem 217. Schuss setzte "Hubi" dem Vogel ein Ende

Die Spannung steigt schier ins Unendliche. Eva Lange schießt, trifft und nichts rührt sich. Sie verlässt die Schießstange und in dem Moment dreht sich der Vogel und baumelt mit dem Kopf nach unten...

Der Adler wehrte sich tapfer, konnte aber gegen den nächsten Schuss nichts mehr anhaben und fiel aus dem Kugelfang. Unser neuer Vogelkönig Hubertus Lütkehellweg wurde von seiner Schützegruppe "Malibu" direkt umjubelt und auf ihren Schultern ins Festzelt getragen, um den Erfolg kräftig zu feiern.

Zuvor hatte sich Alexander Witschel beim Schießen auf die Insignien die Krone gesichert (Schuss 25), während Barbara Bocks sich über den Apfel (36) freute. Bis zum 136. Schuss mussten die Schützen warten, ehe sich Carl Steinhoff das Zepter sicherte. Den Anker sicherte sich, zusätzlich zur Krone, Alexander Witschel, den rechten Flügel Werner Hoheisel und den linken Flügel Gunter Degener.



Hubertus "Hubi" Lütkehellweg sicherte sich mit dem 217. Schuss den Vogel



# Unsere Schülerkönigin 2016/2017



# Unsere Schüler- und Jugendkönigspaare seit 1981





Schülerkönigin Kaya Parulewski mit ihrem Schülerprinzen Fynn Oliver Tuttas.



Die Insignienschützen sind: Lara Parulewski (Zepter), Conner Lenz (Krone), Lara Niermann (Apfel) und Fynn Tuttas (Anker).



Hochkonzentriert schossen die Teilnehmer beim Schülerkönigsschießen.

#### Zum 4. Mal in Folge ein Mädel

Da fragt man sich schon, ob die Jungs unseres Vereins nicht mehr trainieren oder ob die Mädels einfach Glück haben. Zum vierten Mal in Folge holte sich ein Mädchen die Würde der Schülervogelkönigin und erlegte das Holztier. Mit dem 86. Schuss bewies unsere zwölfjährige Kaya Parulewski die größte Treffsicherheit und schoss sich an die Spitze unserer Nachwuchsschützen.

Bei herrlichem Sonnenschein wurde sie auf den Schultern ihrer Schützenbrüder zur Proklamation getragen und wählte sich Fynn Tuttas als Prinz an ihre Seite. Dieser sicherte sich zuvor mit dem 9. Schuss den

Conner Lenz traf mit dem 31. Schuss die Krone. Den Apfel holte sich Lara Niermann mit dem 55. Schuss, bevor Lara Parulewski mit der 65. Gewehrladung das Zepter ergatterte.

Einmal mehr war das Schülerkönigsschießen Höhepunkt unseres Sternmarsches, der eine Woche vor unserem Schützenfest die beste Einstimmung auf die kommenden drei Schützenfesttage ist.



Kreisschülerkönig

2011 Jessica Fischer

2005 Jana Schwerbrock

2016 Alina Sophie Bocks

1996 Sven Muske

# Unsere Kreisschüler, Jugend- und Stadtjugendkönige seit 1990

#### Kreisjugendkönig

1990 Heike Roth 1991 André Czuday

1992 Diana Linnemann 1995 Carsten Schröder 2001 Torsten Hoffmann 2007 Susanne Neumann 2015 Jessica Fischer 2016 Simon Schnitker

### Stadtjugendkönig 1993 Holger Tuttas



Tobias Pokallus und Susanne Neumann Leopold Bonin und Jana Schwerbrock Sebastian Tubes und Natalie Schmidt 2004/05 2005/06 Karsten Hellweg und Sabrina Hellweg Julian Eschke und Kristin Eschke 2006/07 Daniel Klamann und Deborah Wutschke Ronja Schweter und Marvin Kühn 2008/09 Luk Runschke und Jessica Fischer 2009/10 2010/11 Julian Fischer und Julia Winter 2011/12 Maximilian Ernst und Pia Ernst Jessica Fischer und Dennis Wutschke 2012/13 Leonie Mühle und Yannik Ernst 2013/14 2014/15 Merle Schönknecht und Janosch Ruhose Lara Niermann und Conner Lenz 2015/16 Kaya Parulewski und Fynn Tuttas 2016/17

2017/18???

# Unsere Jungschützenkönigspaare seit 2010





Die Insignien sicherten sich Simon Schnitker (Krone), Ronja Schweter (Zepter), Dennis Hoffmann (Anker), Maurice Doy (Apfel)



Jungschützenkönigin Romina Kok auf den Schultern der Schützen Simon Schnitker und

#### Was für ein Jahr - Doppelte Königswürde in der Familie

Nachdem Kaya Parulewski beim Sternmarsch bereits den Titel der Schülerkönigin errungen hatte, konnte sich am Schützenfest-Samstag die ältere Cousine Romina Kok Jungschützenkönigin der Stadtschützen nennen. Nach spannenden 58 Minuten Wettbewerb erlegte Romina den Holzvogel mit dem 130. Schuss und holte ihn sogar am Stück aus dem Kasten. Zu ihrem Mitregenten machte sie den Jungschützenkompanieführer Yannick Tubes.

Von dem 23-köpfigen Teilnehmerfeld zwischen 14 und 23 Jahren hatten sich bereits vorher Dennis Hoffmann den Anker, Simon Schnitker die Krone, Maurice Doy den Apfel und Ronja Schweter das Zepter sichern können.

Thilo von Neumann und Isabell Kühn 2010/11 Sebastian Tubes und Deborah Wutschke 2012/13 Thilo von Neumann und Hanna Winter 2013/14 Eileen Schmidt und Simon Schnitker Max Ernst und Michelle Mühle 2014/15 Deborah Wutschke und Sebastian Tubes 2015/16 Romina Kok und Yannick Tubes 2016/17

2017/18????

## Alte Tradition aufleben lassen

#### Königstreffen im Königs 8. April 2017

Kaum ein Ort hätte passender sein können für ein Königstreffen, als das Hotel Königs in Rheda.

Und so trafen sich hier Anfang April (fast) alle amtierenden Königspaare der Stadt Rheda-Wiedenbrück samt Throngefolge. Initiiert wurde die Veranstaltung vom Wiedenbrücker König Markus Wallmeyer und seiner Frau Gerlinde. Nach einem ersten Begrüßungsgetränk ging es um die Platzwahl im schön hergerichteten Königs Saal. Hier hatten sich die beiden Gastgeber etwas Besonderes einfallen lassen. Jedes Thronpaar musste aus dem Lostopf einen kleinen Zettel ziehen, auf dem der Tischname stand. So wurden alle Gäste ein bisschen durcheinander gewürfelt und saßen z.B. am Tisch "Horrido", "Zapfenstreich" oder "Schnapsidee".

Als jedes Paar seinen Platz gefunden hatte, wurde das vielfältige und leckere Schnitzelbuffet eröffnet, nach dem sicher kein König hungrig nach Hause gehen musste. So nahm ein schöner Abend in lockerer Runde mit vielen netten (Thron)- Gesprächen seinen Lauf. Erst spät in der Nacht gingen die Lichter im Königs aus und der letzte König ging nach Haus.



Sitzend von links:

Stadtschützen Königspaar: Burkhard Specht & Elfi Ehlers Batenhorst Königspaar: Bernd & Christa Borg Wiedenbrück Königspaar: Markus & Gerlinde Wallmeyer Landgemeinde Königspaar: nicht mit auf dem Bild - verweilten auf Mallorca - Michael Montag & Ann-Christin Montag

# Jugendaktivitäten





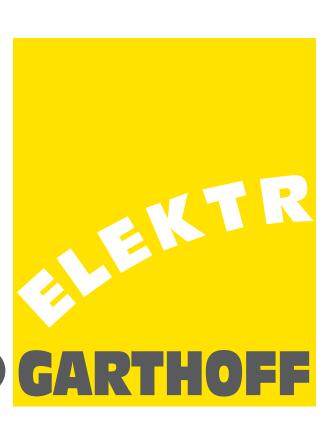
V.l.: Coach Ewald Bocks, Sina Larsch, Kira Hardekopf, Lara Parulewski, Alina Bocks, Kaja und Mama Parulewski als Fahrerin

Die Scattschützen, konzentriert und hoch motiviert wie die "großen" Schützen

Wie immer, ganz vorne mit dabei: Bei den Kreis-Rundenwettkämpfen belegten unse-Einzelwertung. Die Scattschützen, die diesen legte den 2. Platz.

Wettkampf mit einem Simulationsgewehr ausschossen, belegten als Mannschaft ebenre Schüler die ersten beiden Plätze mit der falls Platz 1. Auf den 1. Platz in der Einzelwer-Mannschaft und die ersten 3 Plätze in der tung kam Laura Thielsch, Lara Niermann be-

Auch bei den Kreismeisterschaften im Schützenkreis Gütersloh waren wir zu 100% erfolgreich und holten die ersten Plätze in beiden Disziplinen.

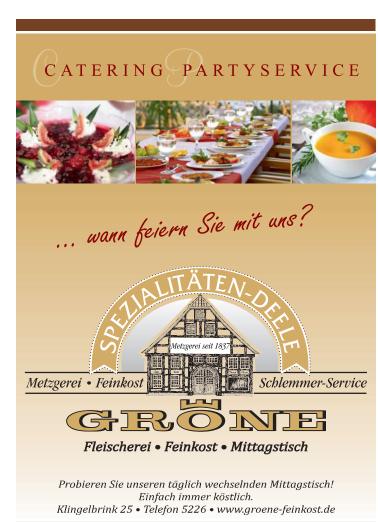


# **Dieter Garthoff Elektro - Meister**



Nadelstraße 4 33378 Rheda-Wiedenbrück

Telefon 0 52 42 - 40 26 70 Telefax 0 52 42 - 40 26 72 D2 0172 - 52 30 800





# **Jugend on Tour**

















Am Donnerstag, 26. Mai 2016, hieß es für die Jugend... "wir sind dann mal weg"! Für vier Tage ging es in Richtung Ostsee nach Schleswig-Holstein in die Jugendherberge in Borgwedel. Bei strahlendem Sonnenschein und bester Stimmung fuhren wir los. Dann steckten wir vor Hannover im Stau fest. Bis wir am Ziel angekommen waren, haben wir jeden Stau mitgenommen, den wir nur bekommen konnten. Mit über zwei Stunden Verspätung hatten wir es gerade noch passend zum Abendessen geschafft. Nach dem Essen wurden die Zimmer belegt und es blieb noch Zeit, um das Gelände der Jugendherberge zu erkunden. Besonders der hauseigene Strand hatte es allen angetan. An den folgenden Tagen stand einiges auf dem Programm. Am Freitag nach dem Frühstück sind wir nach Eckernförde gefahren. Die Einkaufsstraßen verführten zum ausgiebigen Shoppen. Im Anschluss nutzen einige die Gelegenheit im Meerwasser-Wellenbad zu schwim-

men. Der Rest der Truppe machte einen gemütlichen Spaziergang direkt am Strand. Abends wurde gegrillt und im Anschluss machten wir uns für die Nachtwanderung fertig. Irgendwo mitten im Wald war ein alter offener Schuppen und es wurde Mölkky gespielt. Nach dem die Siegermannschaften feststanden und die mitgebrachten Leckereien aufgegessen waren, ging es zurück. Am Samstag verbrachten wir einen wunderschönen Tag im Freizeitpark Tolk-Schau. Dort angekommen, teilten wir uns in Gruppen auf, um den Park individuell zu erkunden. Mit der Parkbahn konnte der Park bequem bestaunt und entdeckt werden. So im Tal der Dinosaurier. Über 100 Dinos und gigantische Urwelttiere in Lebensgröße waren zu sehen. Zahlreiche Fahrgeschäfte wurden in Beschlag genommen, wie die Bootsrutsche, Sommerrodelbahn, Familien-Achterbahn, Autoscooter u.v.m. Frische Luft macht hungrig. Zur Mittagszeit kamen alle zusammen, um an der Grillhütte, die

für uns reserviert war, eine Mittagspause einzulegen. Danach hatten alle wieder Zeit für weitere Aktivitäten wie Minigolf spielen, Trampolin springen, Eis essen und noch mal in dem ein oder anderem Fahrgeschäft einige Runden zu drehen. An der Jugendherberge angekommen lockte das Wasser, da das Wetter so warm war. Unsere jüngsten Mädels waren am mutigsten und schwammen im kühlen Nass. So nach und nach kamen alle ins Wasser und hatten ihren Spaß. Am Abend gab es Lagerfeuer mit Stockbrot, welches vorher von den Jugendlichen in der Herbergsküche selbst zubereitet wurde. Am Sonntagmorgen nach dem Frühstück machten wir uns auf den Rückweg. Und der verlief wie der Hinweg, d.h. wir haben wieder jeden Stau mitgenommen den wir kriegen konnten. Zum Schluss waren sich alle einig: auch wenn dies unsere weiteste Tour war und wir viel im Stau gesessen hatten: Es war wieder eine super tolle und ereignisreiche Zeit.

Der nächste Jugendherbergsausflug steht schon fest! Am Donnerstag, den 25. Mai 2017 geht die Jugend wieder "On Tour". Für 4 Tage in die Jugendherberge in Mardorf am Steinhuder Meer.

# Jugendaktivitäten



# Aktivitäten der Jugend – wir nehmen ALLES mit!





Winterball 2017

Ob Winterball, "Rheda erblüht", Bürger- und Vereineschießen, Maitour, Schützenfeste und unsere Weihnachtsfeier: Wir feiern überall mit und übertragen wo wir sind unsere junge frische gute Laune.

Aber zunächst von vorne. Als ich Marvin Hoffmann die Aufgabe bekam, einen Bericht für die und von der Jugend zu schreiben, überlegte ich lange, worauf ich mich konzentrieren möchte, da die Jugend letztes Jahr so viel erlebt und mitgemacht hat.

Unser Schützenfest: Im letzten Jahr stand wieder unser Highlight auf dem Kalender, worauf wir immer hin fiebern- "DAS SCHÜTZENFEST". Doch eine Woche davor waren unsere "Kleinen" dran. Am Sternmarsch schossen die 12-13- Jährigen ihre Königswürde aus. Dabei hatte Kaya Parulewski den Vogel erlegt und nahm sich als Mitregenten den Fynn Tuttas. Am Schützfest-Samstag hatte Romina Kok den "Goldenen Schuss" und wählte sich Yannick Tubes als Prinz.

Wir zu Gast: Im vergangenen Jahr haben es sich die Jungschützen nicht nehmen lassen und waren zu Gast auf Schützenfesten unserer Freunde in Herzebrock, Batenhorst, Wiedenbrück und der Landgemeinde. Wir ließen und Iserlohn entgehen.

Kreiskönigschießen: Es war das 42. Kreiskönigsschießen, das uns, der Jugend, immer im Kopf bleibt. Bei strahlender Sonne liefen wir mit unserem amtierenden Kreisjugendpaar Jessica Fischer und Marvin Hoffmann durch Verl.



Alina Sophie Bocks, unsere Kreisschülerkönigin

Doch das Beste kam beim Vogelschießen der Jugend und den Schülern holten wir alles, was es zu holen gab. Bei den Schülern schoss Alina Sophie Bocks den Vogel hinunter und nahm als Mitregenten Yannik Ernst. Bei der Jugend wurde Simon Schnitker Kreisjugendkönig und nahm sich Kim Winkel als Mitregentin. Demnach schrieb die Jungend aus Rheda Geschichte und keiner konnte es fassen.

uns auch nicht die Schützenfeste in Delbrück DER WINTERBALL: Auch in diesem Jahr waren die Jungschützen auf dem Winterball sehr stark vertreten. Wir haben gefeiert und gelacht. Es zeigte sich, dass Jung und "ALT" sehr gut zusammen feiern können. Sogar der harte Kern ging zum Abschluss beim Königspaar Spiegeleier essen. Ein Dank nochmal an Burkhard I. Specht und Elvira I. Ehlers für Speis und Trank.

Karneval: Die Jugend war im "närrischen Fieber" und einige kamen sogar verkleidet. Erst wurde wie gewohnt trainiert und geschossen und im Anschluss gab es Spaß und Unterhaltungsprogramm. Es wurden Teams gebildet und dann ging es los mit Tischkicker, Tischtennis, Ringe Werfen und es wurde auf Schießbilder geschossen. Berliner gab es natürlich auch und am Ende des Tages die Siegerehrung der besten Kostüme.

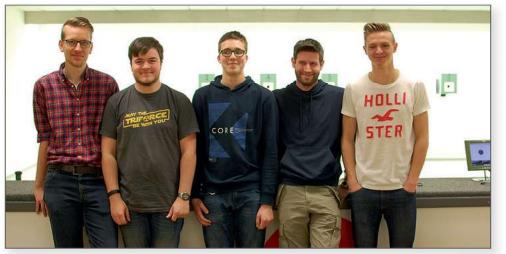
Maitour mal anders: Geplant war eine Maitour bei herrlichem Wetter und kühlem Eis. Dem war aber leider nicht so. Die Maitour fiel sprichwörtlich ins Wasser und wir mussten schnell eine andere Idee aussuchen. Doch Ewald und Babsy buchten schnell vier Bowlingbahnen, es wurden alle Kinder in Autos gepackt und ab ging es nach Oelde. Dabei konnten wir unter Beweis stellen, dass wir auch spontan für die Kinder was planen kön-

"Rheda erblüht": Ja, "Rheda erblüht" ist der Slogan der Veranstaltung. Der "Wettergott" meinte es gut mit uns und bei herrlichem Sonnenschein verkauften wir traditionell unsere Waffeln, auf Wunsch auch mit heißen Kirschen und Sahne.

ACHTUNG: Und jetzt möchte ich noch die Gunst der Stunde nutzen und mich im Namen der Jugend bei Ewald und Babsy bedanken für die jahrelange Arbeit für die und mit der Juaend. Danke!!!

Wenn auch Ihr Lust habt in unserem Verein aktiv zu sein, dann schaut doch einfach samstags von 12 – 14 Uhr, Jungschützen und 14 – 16 Uhr, Jugend bei uns rein. Wir freuen uns auf euch!

# Das zweite Jahr – Reisen mit der Luftpistole



Geschafft aber glücklich: Die Pistolenschützen, Andreas Lewe, Simon Schnitker, Darius Ruhose, Sebastian Hoba und Marvin Hoffmann, nach der Bezirksmeisterschaft 2017 in der Junioren- und Schützenklasse. (Es fehlt: Trainer Michael Kindler)

Meisterschaftsserie, Rundenwettkampf, Liga und Pokalschießen – Wir nehmen alles mit. Nachdem wir inzwischen elf aktive Schützen zählen, konnten wir nun nicht nur zwei Mannschaften für Rundenwettkämpfe auf Kreis- und Bezirksebene stellen, sondern nahmen auch erstmals an den Ligawettkämpfen teil. Doch Teilnahme ist nicht alles. Den Ligawettkampf beendeten wir auf dem ersten Platz. Auch bei der Bezirksmeisterschaft zeigten wir uns erfolgreich, mit der Mannschafft konnten wir uns in der Schützenklasse für die Landesmeisterschaft qualifizieren.

Eine besondere Herausforderung stellte die vergangene Saison für Simon Schnitker und Marvin Hoffmann dar, sollten sie doch erst-

mals in der Schützenklasse schießen, in der die Konkurrenz deutlich größer und stärker ist. Diese Aufgabe wurde jedoch mit Bravour gemeistert. So konnte Marvin Hoffmann bei seiner ersten Teilnahme in der Schützenklasse die Kreismeisterschaft gewinnen. Neben der Qualifikation auf Bezirksebene mit der Mannschaft war es Michael Kindler in der Altersklasse und Darius Ruhose bei den Junioren durch starke Einzelleistungen außerdem möglich, sich für die Landesmeisterschaft in Dortmund zu qualifizieren.

Die erfolgreiche Teilnahme an Rundenwettkämpfen und Meisterschaftsserien kommt nicht von ungefähr. Denn es kam in den letzten Monaten häufiger vor, dass wir, anstatt im heimischen Rheda zu trainieren, mit dem Auto aufbrachen und an Pokalschießen in der weiteren Umgebung teilnahmen. Auf diesem Weg konnten wir nicht nur unter Wettkampfbedingungen trainieren, sondern lernten auch die diversen Schießstände des Ruhrgebiets kennen. Ebenso wichtig für unseren Erfolg ist die Betreuung durch unsere Trainer Antje und Michael Kindler, denen an dieser Stelle unser großer Dank gebührt.





## Beim Kreiskönigsschießen richtig abgeräumt

Die Sonne lacht beim 42. Kreiskönigschießen und beschert allen Schützen und Zuschauern eine wunderbare Parade. Wer hätte gedacht, dass unser Verein an diesem Tag aus dem Strahlen auch nicht mehr rauskommt. Nach der Begrüßung durch Reinhard Große-Wächter starteten die Schießwettbewerbe.

Bei den Erwachsenen gingen Karin Straube vom SV Pavenstädt als Kreiskaiserin und Alois Könighorst vom BSV Verl-Bornholte-Sende als Kreiskaiser hervor.

Barbara Bocks sicherte sich mit dem 100. Schuss das Zepter des Kreiskönig-Vogels. Und jetzt staunen Sie selbst liebe Leser: Die nächsten beiden Vögel gehören komplett uns. Beim 26. Kreisschülerkönigsschießen holte sich Pia Ernst mit dem 41. Schuss die Krone, Nico Tischendorf mit dem 134. Schuss das Zepter und der Apfel ging mit dem 155. Schuss an Alina Sophie Bocks. Das alleine reichte Alina Sophie aber nicht und so holte sie mit dem 293. Schuss noch den Vogel aus dem Kasten. Yannik Ernst als Prinz an ihre Seite.





Das 28. Kreisjugendkönigsschießen verlief genauso spannend wie bei den Schülern. Die Krone ging mit dem 19. Schuss an Sebastian Tubes. Das Zepter sicherte sich sein Bruder Yannick mit dem 65. Schuss und Simon Als neue Kreisschülerkönigin nahm sie sich Schnitker schoss mit dem 76. Schuss den Apfel ab. Und wie vorhin schon angekündigt -

es war unser Tag. Mit dem 139. Schuss erlegte Simon Schnitker das Holztier und regiert als Jugendkönig im Kreis Gütersloh. Zu seiner Königin wählte er sich Kim Winkel.

Wir gratulieren an dieser Stelle noch einmal allen hervorragenden Schützen mit einem 3-fach kräftigen Horrido!!!

# Erbsensuppenessen



Ende August - endlich mal wieder Wanderwetter: Das Blau dominierte den Himmel und es war sehr heiß – aber die Frisur unserer Königin saß trotz der Hitze perfekt. Uns bestens gelaunten Schützen konnte es bei unserem Marsch durchs Grüne nicht besser gehen. Der Spielmannszug Rheda führte uns vom Schießstand aus am Freibad vorbei zum Senioren-Park Carpe Diem. Dort überraschte unsere Königin die Senioren mit Eierlikör in Waffelbechern und wir Schützen genossen ein kühles Helles. Über Stock und Stein ging es dann für die 100 Mann starke Truppe weiter bis zum Hof von Bauer Kappel an der Rhedaer Landstraße. Dort hatten wir unser Ziel erreicht. Unsere Majestäten Elfi und Burkhard

servierten zusammen mit ihrem Hofstaat eine deftige Erbsensuppe, auf die sich schon jeder freute. Vor uns lagen schöne Stunden, die wir auf dem Hof verbringen durften. Als Dank gab es Blumen und einen Gutschein für unsere tollen Gastgeber Bauer Kappel. Schön war auch, dass sie den Abend gemeinsam mit uns ausklingen ließen.

Als Höhepunkt des Nachmittags verlieh Oberst Detlef Klott den Kompanie-Pokal. Auf Rang drei landete die Jungschützen-Kompanie mit 899 Ringen, Rang zwei belegte die erste Kompanie mit 918 Ringen. Und mit 3 Ringen mehr gewann die zweite Kompanie mit 921 Ringen den ersten Platz.

Großen Grund zur Freude hatte Peter Schmidt von der 1. Kompanie, denn er belegte als bester Einzelschütze mit 96 Ringen den ersten Platz. Platz zwei belegte aus der zweiten Kompanie mit 95 Ringen Ewald Bocks und Platz drei aus der Jungschützen-Kompanie Andre Wenzel mit 94 Ringen.

Neben der herzhaften Erbsensuppe wurde auch für kühle Getränke gesorgt und so ließen die Stadtschützen den Abend bei feierlicher Stimmung freudig ausklingen.



Wir wünschen den Stadtschützen ein dreifaches Horrido und ein gelungenes Fest!

"Kompetenz aus einer Hand



"Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Adressennachweis für Errichterunternehmen von Überfall- und Einbruchmeldeanlagen des Landeskriminalamts NRW. Unsere Empfehlung: Informieren Sie sich über Einbruchschutz kompetent, kostenlos und neutral bei einer (Kriminal-) Polizeilichen Beratungsstelle."

Elektroinstallation Türsprechanlagen Sicherheitstechnik Telefonanlagen

Mit Sicherheit sicher!

Dieselstraße 6 Rheda-Wiedenbrück Tel.: 0 52 42 / 9 68 39 57 info@kroegerelektrotechnik.de www.kroegerelektrotechnik.de









# Ehrung für einen echten Rhedaer Jungen auf unserem Winterball



(V. I.) Alexander Himmelspach (2. Vorsitzender), Norbert Flaskamp (Vizebürgermeister), Peter Schmidt (Schütze des Jahres Tolle und leckere Angebote an der Eisbar 2017) mit seiner Frau Elke, Burkhard I. Specht und Elvira I. Ehlers (Königspaar), Detlef Klott (Oberst)

Alle Schützen kamen gestriegelt für unser Alle Gäste hörten aufmerksam zu, als unser großes Fest aus dem Haus und wurden vom Blitzeis überrascht - aber trotz der glatten Straßen war unser Winterfest im Reethus super besucht und ein voller Erfolg. Über 400 Gäste machten ihre Aufwartung, feierten, gestärkt durch ein leckeres Pfefferpotthastin blendender Stimmung und eröffneten damit bei flotter Musik und Tanz glanzvoll die Ballsaison des neuen Jahres in Rheda-Wiedenbrück.

Grüße unseres aus beruflichen Gründen abwesenden Vorsitzenden Clemens Tönnies übermittelte uns Schützenoberst Detlef Klott. Unter dem Beifall der Festgesellschaft gab er auch die 19. Ehrung zum Schützen des Jahres, Peter Schmidt, Versandleiter im Ruhestand, bekannt. Zunächst gratulierten das regierende Schützenkönigspaar Burkhard Specht und Elvira Ehlers sowie als Ehrengast der stellvertretende Bürgermeister Norbert Flaskamp.

Oberst die Begründung für die Ernennung von Peter Schmidt bekanntgab und ihn als "echten Rhedaer Jungen" bezeichnete. Schon sein Vater sei Mitglied im Schützenverein gewesen. Seine Frau Elke. Sohn Nico und Tochter Sarah zählen als aktive Schützen und Freunessen, bis zum Morgengrauen des Sonntags de des Schießsports zu unserem Verein. Der neue Schütze des Jahres habe die Schießsportabteilung mitgegründet und sei als erfolgreicher Schütze in Wettkämpfen und bei Umbauten immer zur Stelle. Im Jahr 2001 gelang ihm der Königsschuss. Seine Regentschaft mit seiner Frau Elke als Königin bleibe unvergessen. Detlef hob zusätzlich noch die fleißige Mitarbeit seit 2002 im erweiterten Vorstand und als Adjutant des Vereins hervor. "Ich freue mich besonders über so viele Gäste aus den Schützenvereinen der Nachbarschaft. Schützenwesens. Ihr Kommen dient ganz besonders der Festigung des Miteinanders in der Gesellschaft. Wer wollte leugnen, dass ein



Zusammenrücken viel Stärke erzeugt und daher gerade in bewegten Zeiten Früchte trägt" fuhr er in seiner Rede fort.

"Der Besuch des Winterfestes hat seinen festen Platz in meinem Terminkalender. Der Kreis der Gäste ist stets groß, und das Fest bietet eine gute Gelegenheit zur Begegnung mit Bürgern aus allen Bereichen der Stadt und der Umgebung", versicherte uns Vizebürgermeister Norbert Flaskamp, der mit seiner Frau Maria und Vertretern der Stadtverwaltung teilnahm. Herr Flaskamp fügte hinzu, zwar sei das vergangene Jahr sehr bewegt verlaufen und habe Besorgnis erregt; aber eine festliche Zusammenkunft wie das Winterfest der Rhedaer Schützen könne mithelfen, mit Zuversicht in das neue Jahr zu blicken.

Ein besonderer Dank gilt auch wieder einmal allen fleißigen Händen, die unseren Saal sehr aber auch der Rhedaer Vereine außerhalb des festlich geschmückt haben und natürlich dem kompletten Team rund um Tino Hille für den hervorragenden Service – DANKESCHÖN!

# **Ehrung Babsy und Ewald**



v.l.: Barbara und Ewald Bocks. Kreissportleiter Dietmar Lütaert und Klaus Stallmann. Präsident vom WSB

Für ihre Verdienste im Schützenverein zu Rheda wurden Ewald und Barbara Bocks am 10. März 2017 auf der Jahreshauptversammlung des Schützenkreises Gütersloh ausge-

Beiden wurde das "Ehrenschild des Westfälischen Schützenbundes" verliehen. Die Auszeichnung übernahm der Präsident Klaus Stallmann aus Dortmund vom Westfälischen Schutzenbund.









# WSB Schützentag 2016 in Gütersloh

8. Oktober 2016 bei strahlendem Sonnenschein und mit klingendem Spiel durch die Gütersloher Innenstadt marschiert. Und wir serem Spielmannszug dabei!

Schützenkreis Gütersloh. Die Vereine mit "Unser Brauchtum und deftige, westfäli-

Rund 4000 Schützen sind am Samstag den ihren Schützen, Schützinnen und Majestäten mit Throngefolge kamen aus ganz NRW. Auch aus anderen Bundesländern reisten Teilnehmer an. Der Festumzug war gefühlwaren mit einer starken Abordnung und un- te 5 km lang und schlängelte sich durch die Gütersloher Straßen. Parallel dazu lockte der Der Festumzug bildete den Abschluss des 67. Gütersloher Schinkenmarkt. Schlemmerfest aus. Dieses Großereignis bleibt bei vielen in Westfälischen Schützentages und 60 Jahre und Treffen der Schützen ergänzten sich:



sche Wurstspezialitäten harmonieren", sagte der ehemalige Kreisvorsitzende Reinhard Große-Wächter vom ausrichtenden Schützenkreis Gütersloh. Nach dem Umzug klang der Nachmittag in gemütlicher Runde rund um das Stadttheater und dem Dreiecksplatz bester Erinnerung.

# HAGEDORN

www.unternehmensgruppe-hagedorn.de

# Es geht bergauf mit dem Wettbewerb



Die Platzierten des 28. Bürger- und Vereineschießens

Der Aufwärtstrend bei unserem Bürger- und Vereineschießen hält erfreulicherweise weiter an: Bei der 28. Auflage erhöhten sich die Teilnehmer zum Vorjahr um 33 auf 275 Einzelschützen sowie um 10 auf 63 Mannschaften. Darüber freuten sich bei der Siegerehrung Oberst Detlef Klott und Ulla Arzu sehr.

Ulla stand zum neunten Mal an der Spitze des eingespielten Organisationsteams. Allen Mitstreitern möchte sie an dieser Stelle noch einmal ihren Dank aussprechen. Ein dickes Lob galt unserem Marvin Hoffmann, da er Ulla während der drei Wettbewerbswochen seine Hilfe fast täglich angeboten hatte.

Auch Vizebürgermeister und Schirmherr Norbert Flaskamp freute sich über das erfreuliche "Bergauf" beim Schießwettbewerb, an dem

alle Bürger der Doppelstadt teilnehmen können. Die Siegerehrung in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen im Schießstand nahmen Ulla Arzu, Antje Kindler und Herr Flaskamp gemeinsam mit unserem König vor. Dabei gab es für unsere Majestät eine besondere Überraschung: In der Damen-Altersklasse der aktiven Sportschützen durfte er den Siegerpokal mit 199 von 200 möglichen Ringen an seine Königin Elfi überreichen.

Mit etlichen herausragenden Leistungen, die vor allem durch aktive Sportschützen erzielt wurden, konnten wir uns als Ausrichter des Pokalschießens hochzufrieden geben. So erreichte bei den Damen Beate Peters von den Wiedenbrücker St.-Sebastian-Bürgerschützen 200 von 200 möglichen Ringen. Ganz eng wurde es in der Herren-Altersklasse: Denn drei Aktive

hatten ebenfalls das Idealergebnis erreicht, so dass die gesonderte Zehntelwertung den Ausschlag geben musste. Danach siegte Michael Pohlmann mit 210,6 Zählern vor Falk Spitzberg (208,1) und Christian Suttrup (208,0). Als weitere 199er-Schützen trugen sich außer Königin Elfi auch die beiden Batenhorster Altersschützen Heinz-Josef Schmalbrock und Ronnie Nijrol sowie Christian Hellweg bei den Herren in die Siegerliste ein. Unsere Jungschützen waren es, die erneut als bestes aktives Team mit dem begehrten Wanderpokal geehrt wurden. Sie siegten mit 753 Ringen vor dem Batenhorster St. Hubertus Team (743). Der Ehrenpokal bei der Jugend in der Klasse der passiven Schützen ging mit 624 Ringen an die Jugend des Kaninchenzuchtvereins.



Tel. 05242/402805 | Fax 05242/402806 | www.fleischerei-mix.de

# Neuer Vorstand in der Schießsportabteilung

#### Gesucht und gefunden.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Schießsportabteilung fanden Neuwahlen statt. Mit Frank Arzu und Simon Schnitker wurden zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt. Der alte, neue Vorstand stellt sich hiermit vor. Erste Vorsitzende und Schießsportleiterin wurde Gabi Belke, zweiter Vorsitzender Frank Arzu, erste Damenleiterin Ulla Arzu und zweite Vorsitzende, als Vertretung als Damenleiterin Gabi Belke.

Neuer Jugendsportleiter ist Yannick Tubes und Simon Schnitker als Vertretung. Als Kassierer wurde Hendrik Eckert wiedergewählt.

Die Schießabteilung gestaltet die sportliche Seite des Schützenvereins. Hierzu gehören das Organisieren der Wettkämpfe bei den Vereinen; Meldungen zu den Meisterschaften, nicht zu vergessen das Bürger- und Vereineschießen. Das gemütliche Miteinander wird natürlich auch großgeschrieben, das beliebte KKS der Damen (Kaffee-Klönen-Schießen) und die Weihnachtsfeier sind beliebte Veranstaltungen. Der Vorstand ist bei monatlichen Treffen im regen Austausch untereinander. Alle freuen sich auf gute Zusammenarbeit und grüßen mit einem dreifach kräftigen Horrido!!!!!



# Gute Stimmung beim "kleinen Schützenfest"



(Vorne v. l.) Klaus-Ulrich Rüping, Claudia Strenger-Rüping, Susanne Tuttas, Frank Belke, (hinten v. l.) Elfi Ehlers, Burkhard Specht und Detlef Klott

Fast 50 Könige und Biesterfelder nahmen im Schießstand auf dem Werl an unserem traditionellen Wettbewerb um die begehrten Titel teil. Sie alle hatten sich aktiv als Könige, Königinnen, Biesterfelder und Biesterfelderinnen in das Schützenwesen eingebracht. Schützenoberst Detlef Klott überbrachte Grüße unseres Vorsitzenden Clemens und ein Sonderhorride galt unserem regierenden

Königspaar Burkhard Specht und Elfi Ehlers. Detlef hatte auch die ehrenvolle Aufgabe, die erfolgreichsten Teilnehmer zu ehren. Zuvor dankte er besonders allen Schießaufsichten für den zügigen Ablauf.

derinnen in das Schützenwesen eingebracht. Die rege Teilnahme der Königspaare und der Schützenoberst Detlef Klott überbrachte Grüße unseres Vorsitzenden Clemens und ein Sonderhorrido galt unserem regierenden seit seiner Gründung eine Selbstverständ-

lichkeit. Detlef lobte die gute Stimmung bei "diesem kleinen Schützenfest". Tatsächlich wurde jeder Schuss mit großer Anteilnahme begleitet. Jeder Treffer rief Jubel hervor, auf jeden Fehlschuss folgte offenes Bedauern. So wurden die Stunden im Schießstand zum schönen Gemeinschaftserlebnis und ein gelungener Auftakt zu unserem bevorstehenden Schützenfest. Die Wettbewerbe um die Würde König der Könige und der Königin der Königinnen wurde mit dem Kleinkalibergewehr ausgetragen. Nach fairem Kampf errang Klaus-Ulrich Rüping den begehrten Titel, Platz zwei belegte Barbara Bocks vor Burkhard Specht. Die neue Königin der Königinnen heißt Claudia Strenger-Rüping, vor Gabi Hellweg, Sabine Niermann, Elke Schmidt und Elke Eschke.

Die Gruppe der Biesterfelder trat mit dem Luftgewehr im Schießstand an. Das beste Schießergebnis machte Frank Belke zum Gewinner, ihm folgten Wolfgang Eschke und Georg Wolf. Platz eins bei den Biesterfelderinnen errang Susanne Tuttas vor Petra Eschke und Christel Wolf.



#### Ihr Partner für Fliesen I Platten I Marmor I Granit



Wir zeigen Ihnen die neuesten Fliesentrends und geben Ihnen Anregungen sowie fachmännische Beratung für Ihre Fliesengestaltung. Wir lassen Ihre Ideen und Wünsche Wirklichkeit werden.

Wir freuen uns auf Sie! Ihr Fliesen Dawid Team

#### Fliesen Dawid

Otto-Hahn-Str. 38 33442 Herzebrock-Clarholz

fon +49 5245 922466 fax +49 5245 922468

info@fliesen - dawid.de www.fliesen - dawid.de Sie finden unsere Ausstellungen mit unseren Kooperationspartnern an folgenden Standorten:

#### Mosecker

Siemensstr. 5 33378 Rheda-Wiedenbrück

#### Elbracht

Otto-Hahn-Str. 40 33442 Herzebrock-Clarholz



# Ruckzuck ist einfach.

Weil man Geld schnell und leicht per Handy senden kann. Mit Kwitt, einer Funktion unserer App.\*

\* Gilt nur zwischen deutschen Girokonten.

Kreissparkasse Wiedenbrück

sparkasse.de/kwitt





Pott's Brau & Backhaus · In der Geist 120 · 59302 Oelde

Tel. 02522/9377-0 · Öffnungszeiten: täglich ab 9.00 Uhr

Um Voranmeldung wird gebeten.

#### RANGE ROVER EVOQUE

#### TRADITION ZAHLT SICH AUS - UNSER JUBILÄUMSANGEBOT!





#### AB € 31.900

Der neue Range Rover Evoque ist perfekt an das Leben in der Stadt angepasst. Mit seinem unverwechselbaren Desian und dem komplett neu entwickelten Ingenium Dieselmotor – unserem kraftstoff- und CO<sub>2</sub>-effizientesten Motor, den wir je gebaut haben. Jetzt mit Premium Business Paket, beheizbaren Vordersitzen, 17" LM-Felge und dunkel getönten Scheiben.

Winterkompletträder zum Angebotspreis von 1.000,- €



#### MARKÖTTER GMBH

Auf'm Kampe 1-11 · 33334 Gütersloh Telefon 05241 95 04-0 · Fax 05241 95 04-80 www.markoetter.de

# SUAHRE GARANTIE

Verbrauchs- und Emissionswerte Range Rover Evoque 2.0l TD4 110 kW E-Capability (Manuell): Kraftstoffverbrauch (I/100 km) innerorts 5,5, außerorts 4,3, kombiniert 4,8; CO<sub>2</sub>-Emission 125 g/km; CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse A+. Alle Angaben wurden nach dem Messverfahren RL 80/1268/EWG ermittelt. Abb. zeigt Sonderausstattung. Gültig bis 30.06.2017.

# 10 Jahre ökumenischer Gottesdienst



Anlässlich des 175-jährigen Jubiläums-Schüt-

zenfestes fand der erste ökumenische Got-

tesdienst in der evangelischen Stadtkirche

in Rheda statt. Um 8:30 begann der Gottes-

dienst für alle Schützen. Interessierte Bürger

waren ebenfalls eingeladen, am Gottesdienst

teilzunehmen. Die Kirche war fast bis auf den

letzten Platz gefüllt. Die Geistlichen wech-



Die Andreaskirche im Herzen von Rheda



Unsere Jugendstandarte

selten sich jeweils ab. Gemeinsam wurde gebetet und gesungen. Da es bei Allen sehr gut ankam, wurde entschieden, dass jedes Jahr vor dem Sternmarsch ein ökumenischer Gottesdienst stattfindet. Im Laufe der Jahre hat es sich zu einer Tradition entwickelt, dass das Schützenlied zum Schluss gesungen und den Geistlichen mit einem 3-fachen Horrido

gedankt wird. Hiermit laden wir alle Bürger der Stadt Rheda-Wiedenbrück und Umgebung ein, am Sonntag, den 4. Juni 2017 um 11:15 Uhr mit uns gemeinsam den 10. ökumenischen Gottesdienst mit uns zu feiern. Wir freuen uns schon darauf. Im Anschluss wird der Schützenzug durch die Straßen von Rheda marschieren mit dem Ziel Festplatz Am Werl.





# Gerüstbau

Pieper GmbH & Co. KG Bedachungen und Gerüstbau Siemensstraße 9 33378 Rheda-Wiedenbrück Tel.: (0 52 42) - 96 60 00 Fax: (0 52 42) - 96 60 09



# Spielmannszug Rheda



Seit 1927 spielt der Spielmannszug regelmäßig bei unserem Schützenfest auf. Gerne sind sie natürlich auch bei anderen Schützenfesten und beim Rosenmontagsumzug dabei. Oft werden sie auch eingeladen, um im Rahmen privater Feierlichkeiten ein Ständchen zu bringen. Und wer kennt nicht die begeisternden Auftritte vor dem Königspaar und das Wecken am Schützensonntag morgens um 6 Uhr? Unsere "Blauen" – ohne sie können wir uns unser Schützenfest nicht mehr vorstellen. Wie eng die Verbindung war und ist, erkennt man auch daran, dass 4 Vogelkönige aus den Reihen des Spielmannszuges kommen.

# Fürstliches Trompetercorps Rheda



Das Fürstliche Trompetercorps ist eine Gruppe, die Freude an der Musik hat und dieses auch vermittelt. Unter Ihnen befinden sich Hobbymusiker im Alter von 10 bis 70 Jahren. Dies zeigt, dass Ihre Gemeinschaft es schafft, Freundschaften jeglichen Alters zu schließen. Freizeitaktivitäten neben der Musik tragen zu einem regen und guten Vereinsleben bei. Ihre Leidenschaft gilt jedoch der Musik.

Bei ca. 30 Auftritten im Jahr präsentieren sie sich sowohl unserer schönen Stadt Rheda-Wiedenbrück, als auch anderen Städten und natürlich privaten Personen, die sie gerne hören wollen.

# Music and Fun – das außergewöhnliche Trio



#### Freitag 9.6.2017

Eine geballte Ladung positiven Lebensgefühls, Spaß und Freude zu vermitteln, das beschreibt auch das Lebensmotto der überaus erfolgreichen Band.

Gala - Unterhaltung, musikalische Vielfalt und glasklarer Sound: das sind die Attribute, auf die diese charmante Formation grössten Wert legt! Ob bei öffentlichen oder privaten Anlässen – die Drei beherrschen ihr Metier und blicken auf jahrelange Erfahrungen zurück. Die Verbindung aus eindrucksvollem Gesang, ausgeprägtem Gespür für die Wünsche des Publikums und einer Bühnenperformance, die für den Gast einen Genuss darstellt, beschreibt das Konzept der Band. Die Gestaltung eines gelungenen Events bedarf neben perfekter musikalischer Performance jeder Menge unterhaltsamer und anregender Impulse. So hat es sich die Band zur Aufgabe gemacht, ihr Publikum immer wieder auf's Neue zu überraschen und zu überzeugen.

Durch ständige Aktualisierung des Programms bietet Music and Fun ein unerschöpfliches Repertoire von selten erlebter Vielfalt. Alles ist möglich: Alter Schlager in ganz neuem Licht, brand-aktuelle Chart-Hits, heisser Disco-Sound der 70er, gefühlvolle Tanzmusik oder herzzerreißende Gesangsduette.

Soul, Funk, Blues, Swing, Walzer, Jazz, Rock - jede Sparte ist vertreten. Music and Fun ist auch in der XL-Version als Quartett oder Quintett erhältlich!

# **Spielmannszug Herzebrock**



Der Spielmannszug Herzebrock wurde 1957 gegründet und bestreitet mit seinen 29 Mitgliedern viele Auftritte im Jahr wie z.B. Schützenfeste, Musikschauen, Ausmärsche und verschiedene Musikangelegenheiten in Herzebrock. Aber auch über die Grenzen hinaus kann man sie bewundern.

# Jugendmusikkorps Avenwedde



Das Jugendmusikkorps Avenwedde – Stadt Gütersloh – e.V. verfügt derzeit über vier Orchester, die aufeinander aufbauend arbeiten. Das Hauptorchester ist das größte der vier Ensembles und bietet gegenwärtig ca. 55 Jugendlichen die Möglichkeit, gemeinsam miteinander zu musizieren. Das Repertoire umfasst ein weites Spektrum der Musik: Unterhaltungsmusik, Volks- und Marschmusik, aber auch Arrangements klassischer Musik für Blasorchester und Kompositionen der symphonischen Blasmusik.

# DJ Lou



#### Freitag+Samstag+Sonntag

Seit frühester Jugend ist sein Leben durch Musik beeinflusst. Bis heute vergeht kein Tag ohne Musik. Seine musikalische Schatzkiste erstreckt sich über eine beachtliche Bandbreite – ab Ende der 60er bis heute ist alles dabei: Oldies & 70er, 80er & New Wave, 90er & NDW, Rock, Schlager & Fox, aktuelle Charts & House and many more. Aber das Beste daran ist: Er wird ganz individuell auf UNSERE Wünsche eingehen.

# Feeling



#### Samstag 10.6. und Sonntag 11.6.2017

Qualität auf höchstem Niveau, Humor, Performance und ein variiertes Repertoire. Die ausschlaggebenden Zutaten für einen gelungenen musikalischen Abend. Feeling kennt das Rezept der "Haute Cuisine" mit dem Resultat PARTY!!!!! Wie die Popgruppe ABBA besteht Feeling aus zwei Männern und zwei Frauen. Dieses Konzept unterscheidet Feeling von herkömmlichen Bands. Auf dem Podium werden so die passenden Komponenten zu einem unvergesslichen Abend zusammengefügt: Sound, Licht, Gesang, Tanz, Entertainment – also: eine Show-Darbietung für jede Gelegenheit und jeden Geschmack.

# Sternmarsch, Marscheinheiten und Marschwege

# Mit Freunden feiern Fassanstich

Freitag, 9. Juni 2017, ab 20 Uhr im Festzelt auf dem Werlplatz in Rheda

# Party mit Fässchen Bier direkt am Tisch!

Zünftiger Fassanstich um 20 Uhr von den amtierenden Majestäten. Im Anschluss gibt es von diesem Fass Freibier! Mit Music and Fun und DI Lou!





# Tombola - Tombola

Die Tombola findet auch in diesem Jahr an zwei Tagen statt. Samstags und sonntags jeweils ab 15:30 Uhr.

> Die Tombolapreise werden von heimischen Firmen gesponsert. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

### Großes Frühstücksbuffet

Sonntag, 11.6.2017 8.30 - 11.00 Uhr im Festzelt, Werlplatz

Kaffee, Tee, Kakao, großes Brötchen- und Brotsortiment, Hausmacher Wurstspezialitäten, riesiges Sortiment an Frischwurst- und Salamiaufschnitt, Schinken- und Käseauswahl, Lachs, Rührei, Nürnberger Würstchen, Heißwürstchen, leckere Nachspeisen z.B. frische Erbeeren, Quark und vieles mehr.

#### Vorverkaufsstelle: Kreissparkasse Rheda, Neuer Wall 1

Jugendliche von 7 - 11 Jahren

5,00 EUR

(nur an der Tageskasse)

Kinder von o - 6 Jahren 0,00 EUR



## 10. Ökumenischer Gottesdienst



Ökumenischer Gottesdienst mit Schützen, Bürgerinnen und Bürgern

Zum zehnten Mal läuten in diesem Jahr die Glocken der evangelischen Stadtkirche zum ökumenischen Gottesdienst für uns Schützen und interessierte Bürgerinnen und Bürger. Im Anschluss marschieren alle Schützen durch die Stadt mit Ziel Werlplatz.

Wie in jedem Jahr findet ab 12 Uhr das Einschreiben zum Vogelschießen für Mitglieder im Schießstand statt.

#### **Programmablauf Sternmarsch:**

11:15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Stadtkirche,

Rheda. Im Anschluss Marsch der Schützen durch

die Stadt zum Werlplatz

Einschreiben für das Vogelschießen ab 12:00 Uhr

Schülerkönigsschießen 13.00 Uhr

14:30 Uhr Im Anschluss Proklamation, Ehrungen und

Verleihungen der Schießauszeichnungen



#### Sternmarsch Sonntag, 4.6.2017

Treff: Rathausplatz, gesamtes Bataillion nach dem Gottesdienst, ca. 11.55 Uhr Antreten:

Abmarsch: 12.05 Uhr

Antreten: Rathausplatz Richtung Buchhandlung Thormann Spielmannszug Rheda, Vorstand, Thron, 2.Kp., Aufstellung: Jungschützen-Kp., Spielmannszug Herzebrock, 1.Kp. Marschweg: Rathausplatz, Berliner Str., Widumstr., Fontainestr.,

Bahnhofstr., Kleine Straße, Berliner Str.,

Gütersloher Str., Werlplatz

Oberst Detlef Klott

#### **Schützenfest**

#### Freitag, 9.6.2017

#### Kranzniederlegung Ehrenmal

Vorstand, Fahnenabordnung, Vereinsmitglieder und Ehrenformation

in Uniformer

19.00 Uhr Treffpunkt Werlplatz

Werlplatz, Gütersloher Str., Neuenkirchner Str., Fichtenbusch, Gaukenbrinkweg, Neuenkirchner Str.,

Güterloher Str., Werlplatz

#### Samstag, 10.6.2017

#### 1. Kompanie Barbara Bocks

Antreten: 12.45 Uhr, Road House Abmarsch: 13.00 Uhr zum Doktorplatz

Marschweg Gütersloher Str., Berliner Str., Doktorplatz

#### 2. Kompanie Manfred Neumann

Antreten: 11.45 Uhr, Netto, Gütersloher Straße

12.00 Uhr Abmarsch:

Moorweg, Zum Galgenknapp, Petkuserweg,

Delitschweg (Königin), Petkuserweg, Zum Galgenknapp, Moorweg, Gütersloher Str., Schloßstr.,

Schulte Mönting Str., Berliner Str., Doktorplatz

#### Jungschützenkompanie Bernhard Schulte

Zeiten und Marschwege werden nach dem Schülerkönigsschießen

am So. 04.06.17 (Sternmarsch) bekanntgegeben.

#### Parade Doktorplatz / Festmarsch

Antreten: Abmarsch: 14.00 Uhr

Großer Wall, Schulte Mönting Str., Berliner Str., Marschweg:

Gütersloher Str., Reinkenweg - Werlplatz

#### Sonntag, 11.6.2017

#### 2. Kompanie Manfred Neumann

13.30 Uhr Werl Antreten:

13.45 Uhr zum Schloß abholen der Fahne

Gütersloher Str., Schloßstr., Steinweg, Schloßhof

(Fahne), Steinweg, Doktorplatz

#### 1. Kompanie Barbara Bocks

Zeiten und Marschwege werden nach dem Königschießen am Samstagabend, 10.06.17 im Festzelt bekanntgegeben.

#### Jungschützenkompanie Yannick Tubes

Zeiten und Marschwege werden nach dem Jungschützenkönigsschießen am Samstagabend, 10.06.17 im Festzelt bekanntgegeben.

#### Parade Doktorplatz / Festmarsch

Antreten: 14.45 Uhi Abmarsch: 15.00 Uhr

Großer Wall, Schulte-Mönting-Str.,

Berliner Str., Gütersloher Str., Werlplatz



Wir machen den Weg frei.

Egal, ob Sie bauen, kaufen oder renovieren wollen, gemeinsam finden wir die passende Lösung für Ihr Zuhause. Profitieren Sie von unserer Ortskenntnis, den kurzen Entscheidungswegen und vor allem von unserer TÜV-zertifizierten Baufinanzierungsberatung. www.volksbank-bi-gt.de/rudi





# 10 Jahre Jugendstandarte



Die Jugendstandarte heute ..

Nach zweijähriger Planungsphase, Geldsparen und einer großzügigen Spende eines Sponsors konnte die Standarte für die Jugend in Angriff genommen werden. Unsere Babsy hat die Standarte gestaltet, denn das Motiv und das Beiwerk der Standarte sollte wenigstens für 100 Jahre halten und ansehnlich sein. Und es lag ihr am Herzen, dass die Schüler und Ju-



und bei der Weihe 2007 auf dem Doktorplatz

gendlichen durch die Sterne auf der Standarte symbolisch dargestellt werden. Nach interner Abstimmung wurde der Entwurf in Auftrag gegeben. Passend zum 25-jährigen Bestehen der Jugendabteilung konnte die Standarte auf der Jubiläumsfeier überreicht werden. Wie es sich gehört, fand auch eine Fahnenweihe statt. Am Schützenfest-Sonntag auf dem

Doktorplatz konnten alle Bürger der Stadt, Gastvereine und Schützen dieses Zeremoniell verfolgen. Pfarrer Dr. Heinrich Wieczorek sprach die Festrede und segnete die Standarte. Der Standartenträger und die Begleiter waren sehr stolz darauf, bei diesem feierlichen Moment dabei zu sein.

Gemeinsam stark – für Ihre Rechte Rechtsanwälte und Notar

SWIENTY • GRANAS • DÖRING & COLLEGEN

H.-DIETER SWIENTY Rechtsanwalt / Notar a.D. Mitglied im Deutschen Forum für Erbrecht e.V.

PETRA ANDREWS
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Mediatorin

Reviews Ctr. 14 (Delta-valeta)

ediatorin

VANESSA SWIENTY-BROKEMPER
Rechtsanwältin

In Kooperation mit: PROF. DR. JUR. KIRSTEN BECKMANN Wirtschaftsrecht / Kartellrecht

Berliner Str. 14 (Doktorplatz) • 33378 Rheda-Wiedenbrück • Tel: 05242-9460-0

JOHANNES GRANAS Rechtsanwalt / Notar Fachanwalt für Familienrecht

Fachanwalt für Familienrecht Fachanwalt für Verwaltungsrecht REMBERT DÖRING

Rechtsanwalt Fachanwalt für Arbeitsrecht FRANK KRÖGER Rechtsanwalt

OLIVER BREVES

Fürst-Bentheim-Str. 6 • 33378 Rheda-Wiedenbrück • Tel. 05242-9438-0

# MANFRED PABST

**Malermeister** 

#### 33378 Rheda-Wiedenbrück

Privat: Schmale S

Privat: Schmale Straße 4

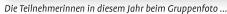
Telefon: 0 52 42 / 4 65 93 Fax: 0 52 42 / 40 20 30 Handy: 01 79 / 1 78 78 22

Decke · Wand · Boden · Fassadenschutz



# K.K.S.= Kaffee, klönen, schießen





Diese Verantstaltung, die einmal im Jahr statt-

findet, hat einen festen Bestandteil im Kalender

gefunden und ist ausnahmslos ein Frauennach-

munteres Völkchen zusammengefunden mit

diverse Kaltgetränke, es wurde selbstgebackener Kuchen serviert, lecker belegte Schnittchen und andere Kleinigkeiten, die lecker mundeten. mittag. Auch in diesem Jahr hat sich wieder ein Nach dem ausgiebeigen Kaffeetrinken ging es dann ans Schießen, es wurden fiese Glücks-Königin und einigen Throndamen, die als ersscheiben ausgesucht und jeder hatte eine tes herzlich begrüßt wurden. Zu diesem Nach-Chance, einen der schönen Preise zu bekommittag sind alle Frauen eingeladen, ob sie einer men, die Ulla Arzu und Gaby Belke ausgesucht Gruppe angehören oder Partnerin eines Schüthatten. Die Aufsicht beim Schießen übernahm zen sind. Es gab frisch aufgebrühten Kaffee, Heike Nelder. Die Übergabe der Preise nahm un-

sere Königin vor. Der erste Platz ging an Michi Mühle, der 2. Platz an Jeanette Mühle, der 3. Platz an Heike Nelder, der 4. Platz an Ulla Eggert und der 5. Platz an Anja Mettemeier. Es wurde ein Siegerfoto gemacht und anschließend noch viel erzählt von alten Schützenfesten bei einem oder ???? Sekt und jeder war sich einig: Es war mal wieder eine schöne Veranstaltung und wir freuen uns aufs nächste Jahr. Aber erstmal auf das kommende Schützenfest.









# SWS - SICHERHEIT GIOVANNI N. CALABRESE

Seit über 30 Jahren im Dienst der Schützen in Rheda+Wiedenbrück!

BEWACHUNGEN ALLER ART SICHERHEITSTECHNOLOGIEN • DIENSTLEISTUNGEN



#### HABEN SIE SICHERHEITS-PROBLEME?

Wir lösen sie diskret – schnell – zuverlässig

Kompetente Sicherheitsberater besprechen mit Ihnen Wege zur optimalen Sicherheit für

> Personen - Werte - Ideale -Veranstaltungen und Messen

- Überwachung von Produktions- und Betriebsstätten, Personal, Handelsstätten und gewerblichen und privaten Immobilien, Baustellen und Parkanlagen.
- Beratung jederzeit nach Terminabsprache kostenlos. Rufen Sie uns an!

SECURITY WORLD SERVICE Ltd. Steinhagener Str. 64 • 33649 Bielefeld Mobil 01 71-8 71 45 81



Beratung - Planung - Verkauf Sanitäre Anlagen Zentralheizungs- und Lüftungsbau Kundendienst **Notdienst** 



Bosfelder Weg 6-8 • 33378 Rheda-Wiedenbrück • Telefon 05242 / 44497

# Wette gewonnen!



Gruppe Fortuna grüßt vom Steinhuder Meer.

Unser letztes Gewehrreinigen stand unter dem Motto Tanz in den Mai oder auch Walpurgisnacht. Passend zum Termin am 30.04.2016.

Das Königspaar Alexander I. und Tanja I. samt Throngefolge und Vorstand wurden dazu mit den richtigen Accessoires ausgestattet: Kopftuch und Besen. Selbstverständlich mussten sie auch beim Hexentanz über das Feuer springen. Wir hatten gekleidet beim Umzug mit. Wir als Gruppe Schützenfest 2017.

alle viel Spaß und es war ein geselliger und vor allem gelungener Abend. Zu Später Stunde wettete Carsten mit unserer Königin: "Wenn du zum Schützenfest mit Kopftuch und Besen mitmarschierst, bekommst du 5 Kisten Sekt von mir", Tanja überlegte nicht lange, nahm die Wette an und kam am Schützenfest-Sonntag zum Marschieren mit Kopftuch und Besen und ging so



Tanja löst tapfer ihre Wette ein ..

hätten unsere Tanja dabei gern unterstützt, aber es war Teil des Deals, dass nur Tanja so verkleidet mitmarschieren durfte.

Sie spendete den Sekt unserer Gruppe und somit sind wir für das nächste Gewehrreinigen schon mal mit Sekt gut ausgestattet. Dafür bedanken wir uns natürlich bei unserer Tanja mit einem dreifach kräftigen Horrido und wünschen allen ein schönes

# "JEDER BRAUCHT EIN ZIEL."



Und wir behalten Ihres fest im Blick. Fordern Sie uns!









SCHNUSENBERG

... mehr als Steuerberatung!

WWW.SCHNUSENBERG.DE

RHEDA-WIEDENBRÜCK - OELDE - RIETBERG





2017 | Schützenrevue | 39 38 | Schützenrevue | 2017

# 33 Jahre "Riege 84" Kaiserin- und Königingruppe



33 Jahre sind es wert, dass man mal wieder etwas von uns hört. Es gab viele Termine, die wir gefeiert haben wie Gewehrreinigen mit Spielen und Verlustigen, Essen, Trinken und Klönen. Die letzten Schützenfeste waren geprägt von viel Arbeit, Freude, Feiern, Kränzen, Gießen und Abkränzen. Neben dem Arbeiten darf das Feiern aber nicht zu kurz kommen. Ob es Fahrten ins Blaue, zu

Musicals, Weihnachtsfrühstück, Besuch der Weihnachtsmärkte oder das Schinkenessen sind, es gingen immer 9 Frauen on Tour. Und haben wir beim Schießen mal keinen Schinken gewonnen, wurde kurzerhand einer gekauft und es gab trotzdem eine Feier. Zum Jahresabschluss zog es uns nach Hameln. Nach einer gemütlichen Weserkaffeefahrt und dem Besuch des Weihnachtsmarktes

ging es zu später Stunde wieder zurück. Zum Abschluss gab es am nächsten Tag ein ausgiebiges Frühstück in geselliger Runde. Beim vierwöchentlichen Treff wird geschossen und geklönt und die nächsten Aktivitäten ausgehandelt.

Wir wünschen uns weiterhin einen guten Zusammenhalt und dass wir noch viele Feste feiern können. Jetzt freuen wir uns aber erstmal auf das neue Schützenfest.

Mit einem dreifachen kräftigen Horrido grüßt die "RIEGE 84"



# Zwei Königinnen beim Krönchen putzen



Ja, nun ist es bald wieder soweit – das Schützenfest steht vor der Tür. Daher sputen sich Schülerkönigin Kaya und Jungschützenkönigin Romina, um ihre Kronen wieder in Ordnung zu bringen.

Es wurde kurzfristig ein Putztermin anberaumt, damit die Kronen zum Schützenfest wieder richtig blitzen und blinken. Der Spaß kam dabei natürlich nicht zu kurz.

Sie freuen sich schon gewaltig auf das kommende Schützenfest und grüßen alle Bürger der Stadt Rheda-Wiedenbrück mit einem dreifachen Horrido, Horrido, Horrido



# Wir wünschen allen Schützen einen tollen Verlauf und bestes Königinnenwetter



Öffnungszeiten:

Mo.- Fr. 8 - 18 Uhr Sa. 8 - 12.30 Uhr Bosfelder Weg 25 | 33378 Rheda-Wiedenbrück Tel. 0 52 42 · 94 45 0 | www.happe-gruppe.de

Liebevoll von Hand gefertigt!

MEHRSTÖCKIGE
HOCHZEITSTORTEN
GEBURTSTAGSTORTEN
MOTIVTORTEN
KUCHEN UND GEBÄCK

Kucker L. Tortenmanufaktur

Kucker S. Tortenmanufaktur

Gütersloher Str. 73 • Rheda-Wiedenbrück • Tel.: (05242) 44 2 55 • kontakt@mordgerfing.com





# Gruppe Wegböhne



Obere Reihe v.l.: Dieter Heising, Klaus Westermann, Thomas Pieper, Dieter Kelp, untere Reihe v.l.: Bedrije Keber, Aleksander Mickov, Ulrike Gebhardt, Karin Henneböhl, Michaela

Wir haben uns gegründet, weil wir Stadtschützen sein möchten und mit Leib und Seele dabei sind. Anfang des Jahres organisierte Ulrike Gebhardt ein Treffen. Auf dem Treff fand unsere Gründungsversammlung statt. Wir starteten gleich mit 10 Gruppenmitgliedern und Dieter Kelp wurde zu unserem Gruppenführer gewählt. Auf unseren Gruppennamen "Gruppe Wegböhne" sind wir gekommen weil, unser Vereinslokal auf der Wegböhne ist und auch etwas mit der Stadt zu tun hat. Wir freuen uns schon sehr auf das Stadtschützenfest.

# HORRIDO! Ben Green wünscht Allen schützen **EIN TOLLES FEST!** DAS PASSENDE HEMD **FINDEN SIE BEI UNS:** STORE WIEDENBRÜCK STORE RHEDA Wichernstraße 19 Bleichstraße 3 Telefon: (O 52 42) 5 78 40 84 Telefon: (0 52 42) 40 63 19 33378 Rheda-Wiedenbrück 33378 Rheda-Wiedenbrück Ben Green The art of shirts.

Horrido

Wir wünschen

allen Schützen ein schönes

Schützenfest und viel Spaß!

Jetzt NEU mit DHL Paketshop!

ESSO-Station Fischer und Leffek

TANKSTELLE FISCHER UND LEFFEK | 33378 RHEDA-WIEDENBRÜCK HERZEBROCKER STR. 47 | TEL: 0 52 42 / 43 31 4

# Carpe Diem bat den Thron zum "Coconut Dance"



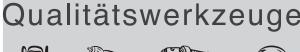
oder anderen beim Anblick. Wer nun meint. dass sich alle entspannt dem Abend widmen konnten, der täuscht sich enorm. Denn es wurde sportlich, zwar nicht für uns, aber für den Thron. Ich sage nur heiße Rhythmen, Caipibowle, Baströckchen ... Das Spiel hat jeder in dieser Form bestimmt schon einmal gespielt; man nehme: 1 Kokosnuss, 1 Band zum Befestigen derjenigen, 6 volle Dosen, Musik und lässt dann die Hüften kreisen und mit entsprechender Verkleidung geht das noch viel besser. Nach schweißtreibenden Tanzein-



lagen des Throns, sollte dieser auch nicht leer ausgehen, sondern wurde mit Haribo und Tropifrutti belohnt. Leider musste unser Thron uns schon frühzeitig verlassen, um beim nächsten Gewehrreinigen zu erscheinen. Aber nichts desto trotz hatten wir einen super Abend, den wir in den frühen Morgenstunden ausklingen lassen haben. Wir freuen uns schon auf das Gewehrreinigen 2018 und sind gespannt, welche Majestäten wir dann bei uns begrüßen dürfen.



Verkaufsraum und Lagerfläche auf 1.400 qm







Unser diesjähriges Gewehrreinigen stand un-

ter dem Motto Karibische Nacht. Trotz wide-

ren Temperaturen brachten wir bei Heike und

Werner die Party zum Kochen. Nach pünktli-

chem Erscheinen und einem herzlichen Emp-

fang des Throns machten wir uns erstmal

über das Buffet her, um uns zu stärken – denn

es folgten noch einige Aufgaben für unseren

Thron. Klar – als Erstes stand die Abnahme

unserer Schützengruppe, die vollzählig ange-

treten war, an. Unsere "Gewehre" waren bes-

tens geputzt und überraschten doch den ein









**Professionelles Werkzeug von:** Makita, Metabo, Bosch... machen Hand- und Heimwerker glücklich.



Sievers GmbH, Siemensstr. 6 33378 Rheda-WD fon: 05242.9442.0

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7:30 - 17:30 Uhr

Sa. 8:00 - 12:00 Uhr

www.sieversgmbh.com

44 | Schützenrevue | 2017

# **Treff Vier in Budapest**



Hohepriester unter sich: Gewehrreinigen der Gruppen Diabolo und Tubes

Letztes Jahr hieß es noch "Die Götter verlassen den Olymp!"; wir richteten unser Gewehrreinigen gemeinsam mit der neugegründeten Gruppe Tubes aus. Passend zu dem Motto wickelten wir uns in hoffentlich saubere Bettlaken und Tischdecken, um Dionysus zu Wir haben als Gruppe natürlich schon so eihuldigen. Auf Grund unserer Rituale, bei denen gefüllte Amphoren und olympische Herausforderungen keine kleine Rolle spielten, thronten nach viel Wein, Spaß und Gesang die Helden um Alexander I. Himmelspach auf den ihnen gebührenden Plätzen im Olymp. Am Schützenfestsamstag war es dann soweit: Unser erstes Mal! Der Gruppenführer hatte sich am Rande des Festplatzes bereits niginnengruppe!" Brachte er etwas peinlich natürlich, dass er sich eine solche Chance holen.

nicht entgehen lassen konnte und willigte sofort ein. Schließlich soll man ja für das erste Mal auf jemanden Besonderes warten und den hatten wir mit Königin Elfi I. Ehlers und König Burkhard I. Specht gefunden.

nige Königs- und Königinnengruppen von ihren Taten erzählen hören, durften es aber noch nicht selbst erleben und waren entsprechend nervös. Doch wie uns sowohl die Königin als auch der König versicherten, sei das wichtigste, dass beide Parteien Spaß daran haben. Beflügelt von diesen Worten verlebten wir ein einmaliges Schützenfest, das wir gerne in Erinnerung behalten. Nicht zuletzt, ein schönes ruhiges Plätzchen gesucht, als da die Nervosität auch während des Vogelein Hauptmann zu ihm trat, um ihn aufzu- schießens am Sonntag noch einige Folgen klären. "Macht es immer mit... Uns. Als Kö- hatte. Unser Gruppenführer zeigte sich sehr schnell am Abzug. So schaffte er es mit nur berührt hervor. Unser Gruppenführer wusste einem Schuss gleich zwei Insignien runter zu

Nach dem Schützenfest ging es weiter. Wir wurden von dem erfahrenen Partner an unserer Seite Gruppe Millennium und der Königsgruppe 74er/Junggaukenbrink in die Pflichten als Königinnengruppe eingeführt. Wir kamen so in den Genuss, dem Thron auf diversen Veranstaltungen näher zu kommen. Kurz vor unserem ersten Jahrestag freuen wir uns mit dem Thron auf Abschiedstournee zu gehen. Wir möchten uns an dieser Stelle bei

Elfi und Burkbedanken. sich für uns entschieden zu haben und freuen uns schon auf unser nächstes Mal als Königsoder Königin nengruppe!



Zwei auf einen Streich Krone



#### Morgens "Buda", abends "Pest" .....

so heißen die beiden Stadtteile der ungarischen Hauptstadt, die die Gruppe "Treff 4" mit 15 Personen im letzten Jahr besuchte. Mit der "German Wings"-Fluglinie flogen wir Ende September von Düsseldorf in Richtung Ungarn, um nach guten eineinhalb Stunden auf dem Budapester Flughafen zu landen. Abends im Hotel angekommen, ging es anschließend sofort in Richtung "Pest", wo wir das erste mal die berühmte Kettenbrücke zu Fuß über die Donau überquerten. Zahlreiche typische ungarische Kneipen luden hier zum Bier und Wein ein. Am nächsten Morgen starteten wir am "Clark Adam ter", der Strassenbahnhaltestelle nahe unserem Hotel, um zum Budaer Burgpalast zu gelangen. Kaum angekommen, fing es an zu regnen und wir flüchteten in das 1200 Meter lange, unterirdische Labyrinth von Buda, um dieses zu

besichtigen. Nachdem es aufgehört hatte zu regnen, besuchten wir den Burgpalast, die Fischer-Bastei und die weltberühmte Matthias Kirche. Abends, nach einem deftigen ungarischen Essen, ging es auf den Heldenplatz, wo 15 Helden dann ihren verdienten Abendtrunk zu sich nahmen, um sich die Füße zu kühlen. Am Samstagmorgen ging es per Straßen-und U-Bahn in den Stadtteil "Pest". Hier schauten wir uns als erstes das Treiben in der zentralen Markthalle an. wo es allerhand Krimskrams zu kaufen gab. Hier wurden gefühlte 100 Kilometer ungarische Salami an den verschiedensten Ständen angeboten. Eine Donau Schiffstour durfte natürlich nicht fehlen. Bei schönem Wetter auf dem Sonnendeck bei einem feinen Bierchen ließen sich fast alle Sehenswürdigkeiten ohne Anstrengung genießen. Ein weiterer

Höhepunkt war die Besichtigung, mit einer kundigen Führung, durch das ungarische Parlamentsgebäude. Allerdings hat dieses 700 Räume, die wir unmöglich alle besichtigen konnten. Abends, vor und nach dem Essen, gönnten wir uns dann den ungarischen Schnaps "Unikum". Mache sagten: "Besser als Jägermeister", andere aber: "Wie gekochte Teerpappe". Tja, so unterschiedlich sind die Geschmäcker nun mal!? Spät abends ging es natürlich noch einmal in unsere typisch ungarische "Stammkneipe", wo wir den Tag Revue passieren ließen. Am Sonntagmorgen hieß es dann tschüß "Buda", tschüß "Pest". um pünktlich wieder zu Hause einzutreffen. Dieses Jahr im April und September wird es erneut auf Tour gehen. Wir freuen uns schon sehr auf unsere nächsten Treff 4 Travel Tours und auf unser Schützenfest!!!

# Cramer-Hochbau GmbH

Geschäftsführer Dipl.-Ing. Joachim Cramer Stahlbeton und Mauerwerksbau Schlüsselfertige Industrie- und Wohnanlagen

Amselweg 8 33378 Rheda-Wiedenbrück Telefon: 05242/44240 Telefax: 05242/49529







2017 | Schützenrevue | 47 46 | Schützenrevue | 2017

# Auf den Spuren der Bremer Stadtmusikanten

Freitag 17.3., Bahnhof Rheda, Gleis 3, auf in den kühlen Norden – genauer gesagt, ab nach Bremen! Gut gelaunt, mit leichtem Handgepäck und reichlich Reiseproviant bestiegen wir den Zug nach Münster, um von da aus direkt weiter nach Bremen zu reisen. Entspannt glitten wir über die Schienen und leerten bereits das ein oder andere Kaltgetränk. Angekommen in Bremen, war es nur ein Katzensprung zu unserem Hotel. Nach dem Check-in und der Zimmerbesichtigung gingen wir unserem ersten Highlight entgegen – der Friesenabend im Friesenhof. Auf dem Weg dorthin lachten uns bereits die Bremer Stadtmusikanten an und wir bekamen einen ersten Eindruck der historischen Altstadt. Hungrig und durstig zogen wir weiter Richtung Friesenhof. Nach einem freundlichen Empfang nahmen wir Platz und unser Kellner Süleyman versorgte uns mit Essen und Getränken. Ein besonderes Schmankler gibt es, wenn man den im Norden bekannten "Friesengeist" bestellt. Der wird nicht einfach so hingestellt – das Serviegezündetem Schnaps (der natürlich vor dem Verzehr mit einer kleinen Pfanne abgedeckt wird, um ihn zu löschen). Vollgeschlagen und



Der Friesengeist wärmte uns ein bisschen auf.



gut gelaunt ging es zurück zum Hotel, um in einer kleinen Kneipe nebenan noch einen Absacker zu uns zu nehmen.

Samstag, 18.3., Hotellobby, Bremens düstere Seiten – wir sind gespannt. Nach einer etwas kurzen Nacht sammelten wir uns nach einem ren wird zelebriert, mit einem Spruch und an- ausgiebigen Frühstück, damit uns die düsteren Seiten Bremens nähergebracht werden. Unser Reiseführer war flott unterwegs und unser erster größerer Halt war ein ehemaliges Gefängnis. Gott sei Dank waren wir nach der Führung noch alle an Bord und keiner musste im Kittchen bleiben. Weiter ging es in das Schnoorviertel - kleine, gemütliche Gassen und interessante Geschichten erwarteten uns hier und sogar der Henker von Bremen - eine imposante Erscheinung, wenn selbst Frank Arzu neben ihm total untergeht. Uns wurden viele interessante und geschichtliche Dinge gezeigt, bevor wir uns aufwärmen konnten denn es war kalt, bitterkalt in Bremen. Nach einem ausgiebigen Aufenthalt in einer Gaststätte ging es mit dem Taxi – ok Kerstin und Marco sind gelaufen – zur Beck's Brauerei. Nach einer kleinen, überschaubaren Besichtigung konnten wir dann auch "etwas" Bier zu

uns nehmen (hier ist das Wort "etwas" wörtlich zu nehmen) – nach 2 Stunden war die Führung inkl. Miniverköstigung vorbei.

Unser nächster Termin führte uns in die Schüttinger Gasthausbrauerei, direkt neben dem Friesenhof. Leckeres Essen wartete auch hier auf uns und wir konnten uns den Bauch mit Minihaxen und Co. vollschlagen. Da wir direkt neben dem Friesenhof waren, überlegten wir nicht lange und gingen auf 1-2 Friesengeister in die Lokation. Müde und satt - schön ist datt, getreu nach diesem Motto machten wir uns auf Richtung Hotel – natürlich nicht ohne dort noch einen Absacker zu uns zu nehmen.

Sonntag, 19.3., Frühstücksraum, Abreisetag - leider ist alles schon wieder vorbei. Frisch gestärkt von dem reichhaltigen Frühstück überlegten wir, wie wir den Vormittag bis zu Abreise gestalten könnten. Die Hotelbar war angesichts des Wetters die beste Wahl. Zurück in Rheda-Wiedenbrück ließen wir den Abend im Himmelreich mit Bier und Pizza ausklingen. Rundum war es ein super Wochenende und die nächste Fahrt ist schon in Planung.



# Königsgruppe unterwegs





Berlin ist eine Reise wert, so sagte sich unsere Gruppe 74er/Jung-Gaukenbrink.

Los ging es bequem mit der Bahn bis zum Hauptbahnhof Berlin, der ja auch schon allein ein Hingucker ist. Der Bahnhof ist im Gegensatz zum neuen Flughafen auch schon ein paar Jahre in Betrieb! Nach dem Checkin im Hotel ging es sofort los zur "Ständigen Vertretung". Natürlich in königlicher Begleitung. Dort gab es lecker Essen und original

Berliner Weiße - für manchen Schützen nicht gerade das Lieblingsgetränk. Dafür gab es danach im Irisch Pub leckeres Guinness. Ein Gang durch das Regierungsviertel mit Reichstag und Brandenburger Tor durfte auch nicht fehlen. Einmal über den Ku'Damm und "Unter den Ulmen" schlendern gehörte genauso dazu wie eine original Berliner Currywurst. fen bereits. Am Abfahrtstag ließen wir uns auf der Feiermeile zum Tag der Deutschen Einheit noch

einmal ausgiebig das Berliner Kindl munden. Leider war uns Petrus nicht immer wohlgesonnen, was aber der Stimmung keinen Abbruch tat. Nach dem gelungenen Ausflug kamen wir erschöpft, aber vollzählig wieder in Rheda an.

Die Planungen für den nächsten Ausflug lau-

Ein dreifach kräftiges Horrido auf unseren Verein und auf unsere Gruppe.

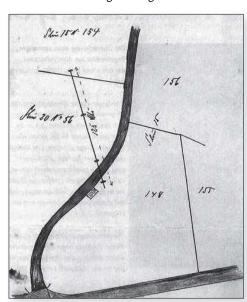


# 85 Jahre Schießstand

Unser Schießstand 1910. ...

zahlreiche Bauabschnitte erlebt. Der letzte geschossen wurde. Bis 1892 ging alles gut, ist 30 Jahre her!

Beginnen wir am Anfang. Mit der Gründung des Schützenvereins 1833 wurde der Schützenkönig ausgeschossen. Allerdings im geschlossen Schießstand durchführen, sorgen, was wir auch taten. sondern das war eher eine Freiluft-Veran- Im Jahr 1932 wurde mit der Planung eines staltung. In unserem Buch "Spurensuche" steht geschrieben... dass mit einer aufgebauten Vorrichtung am Beginn der Hofwiese Zeit, moderne Schießanlage errichtet. Die



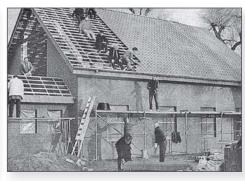
Die "Freiluft-Schießanlage" in den Anfangszeiten



1972 ...

Unser Schießstand in der heutigen Form hat (heutiges Freibad) in Richtung Bahndamm neuen 50 m Schießbahnen wurden wie bis sich ein Bauer beschwert hat, da die Kugeln über die Bahn in seiner Wiese landeten. Daraufhin kam die Auflage vom Königlichen Eisenbahn-Betriebsamt Hannover-Rheine nicht so, wie wir es heute auf der Scheibe an uns für einen sicheren Schießstand zu

neuen Schießstandes begonnen und ein Jahr später wurde eine, für die damalige

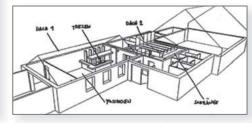


und 1988

heute in Richtung Turnhalle (Werlkönig / Roadhouse) angelegt. Nach dem zweiten Weltkrieg war die Anlage komplett zerstört. Auf dem Gelände wurden zwei neue Schießbahnen hergerichtet. Was man sich heute überhaupt nicht mehr vorstellen kann: Die Trefferanzeige erfolgte mit Stangen aus der Anzeigendeckung heraus. Diese Aufgabe übernahmen mit Begeisterung einige Jugendliche. Daran können sich noch einige unsere aktiven Schützen leibhaftig erinnern.



Der Schießstand mit der Erweiterung auf die 50 Meter Schießanlage



Bauplan Umbau Schießstand 2004



Kleinkaliber-Scheibenzuganlage für 10, 25 und 50 Meter



Schwarzer Weg 27 33378 Rheda-Wiedenbrück Tel. 0 52 42 - 4 95 62 Mobil 01 73 - 2 11 82 81 Fax 0 52 42 - 40 47 80

# 85 Jahre Schießstand



Unser Schießstand im Jahr 2016



Der neue Eingangsbereich 2004

Kommen wir zurück zu den Umbauten. 1955 hatte der damalige Schießoffizier Wilhelm Strothmann in Grömnitz die "automatische Schießscheibe" gesehen und selbst ausprobiert. Er war so begeistert davon, dass er dafür sorgte, dass der Schießstand umgebaut wurde. Diese Anlage war die erste in dieser

Art im Kreis Gütersloh. Da im Laufe der Zeit das sonntägliche Übungsschießen immer stärkeren Anklang fand, wurde 1970/71 beschlossen ein neues Schützenheim vor die Schießbahnen zu bauen. Viele fleißige Schützenbrüder haben tatkräftig mit angepackt, damit das "eigene Heim" fertig wird. Die drei Schießbahnen reichten dann irgendwann auch nicht mehr. Es wurde wieder geplant und gebaut. Am 24. Januar 1981 eröffnete der damalige Bürgermeister Fritz Stratmann das Schießen auf der neuen Anlage mit einer glatten "10"! Für die Vereinsmitglieder standen 4 Kleinkaliber Bahnen zur Verfügung, auf denen auch Luftgewehr geschossen werden konnte. Für die nächste Erweiterung war der erste Spatenstich im Oktober 1987. Nach nur fünf Monaten war der größte Teil des Schießstand-Anbaus fertig. Zum Schützenfest 1988 stand in unseren Räumlichkeiten ein weiter Schießstand mit 8 Luftgewehrständen zur Verfügung.

Mit dem Abschluss der Bauarbeiten und dem Einweihungsfest war der letzte Bauabschnitt getan. 1997 wurden Anzeigenautomaten gegen moderne Scheibenzuganlagen ausgetauscht. Durch die Anschaffung einer Duellanlage konnten zusätzlich mit Kurzwaffen (Klein-und Großkaliberpistolen und Revolver) geschossen werden. Dieses Schießen wurde später wegen zu hohen Bauauflagen wieder eingestellt.

Zwischendurch legten wir natürlich nicht die Hände in den Schoß. Denn die Inneneinrichtung bekam auch immer mal ein neues Facelifting! So war es 2004: Die Schützen legten mal wieder Hand an. Die Räume des Schießstandes hatten es bitter nötig. In einer mehrmonatigen Renovierungszeit wurden viele Arbeiten durchgeführt, u.a. wurde eine höhere Deckenkonstruktion geschaffen. Auch der Eingangsbereich erstrahlte im neuen Glanze. Nach dem auch diese Arbeiten abgeschlossen waren, hatten sich alle Helfer eine ausgiebige Pause verdient.



# KOSTÜMWELTEN

Verkauf und Verleih von **Neuen und Gebrauchten** Abendkleidern

Pixeler Str. 1, 33378 Rheda-Wiedenbrück Tel.: 0159 - 036 005 66 www.kostuem-welten.com



Volmaristr. 20, 33378 Rheda-Wiedenbrück Tel.: 05242-9866882 www.mp-immobilien-service.com

# Was gibt es außer Schießen von uns zu berichten?

Hier sind vier Beispiele von unseren Jungschützinnen, die eng mit Familie, Verantwortung, Selbständigkeit und Freizeit verbunden sind. Vier Mädels, die im Ausland als Au Pair-Mädchen tätig waren / sind. Sie alle haben fernab der von der Rhedaer Heimat ihre ganz persönliche Geschichte erlebt.

Deborah Wutschke: Als 19-Jährige hat sie den Entschluss gefasst, als Au Pair nach Amerika zu gehen. Durch ihre Familie wurde sie ermutigt und unterstützt, ihr Vorhaben in die Tat umzusetzen. Die Agentur "Cultural Care Au Pair" stand ihr hilfreich zur Seite. Bevor es losging, fand eine Abschiedsparty mit Familie und Freunden statt. Denn Debby wollte für ein Jahr, von Juli 2014 – August 2015, die geliebte heimatliche Umgebung verlassen. Mit dem Flieger ging es von Frankfurt aus in Richtung USA. In Boston, Massachusetts war Debby für 3 Monate bei einer fünfköpfigen Gastfamilie. Aufgrund unterschiedlicher Einstellungen und Schwierigkeiten suchte Debby sich, mit Unterstützung der Agentur, kurzfristig eine neue Gastfamilie. Für die restliche Zeit war ihr Zuhause in Maryland, USA. Mit der zweiten Gastfamilie, bestehend aus den Eltern und drei Jungs (5, 8 und 10 Jahre), ist im Laufe der Zeit ein sehr enges Verhältnis entstanden. Im wahrsten Sinne des Wortes hat Debby eine neue Familie dazu bekommen. Ihre hauptsächliche Aufgabe als Au Pair war es, sich um die Kinder zu kümmern. Sie hat die Kinder mit dem Auto in die Schule / Kita gebracht und hat sich um die Zimmer und Wäsche der Kinder gekümmert. Darüber hinaus hat sie auch die Ferien- und Feiertagsüberbrückung übernom-

men und war mit ihnen im Familienurlaub im Disneyland. Ihre Familie in Rheda-Wiedenbrück hat sie regelmäßig via Skype und WhatsApp auf dem Laufenden gehalten, da es natürlich viel zu berichten gab. Den Jahreswechsel hat sie gemeinsam mit ihrem Freund traditionell am Times Square in New York verbracht und zur Karnevalszeit 2015 hat sie sich einen Heimaturlaub für zwei Wochen gegönnt. Wieder zurück in den USA, verging die Zeit sehr schnell. Denn Debby hatte im Mai 2015, aufgrund eines Praktikums für das Studium in Deutschland, ihre Gastfamilie vorzeitig verlassen müssen. Da sie überraschend wieder in Rheda-Wiedenbrück angekommen ist, fiel die Willkommensparty aus. Dafür gab es viele Treffen mit ihren Freunden. Eine besondere Freude war es für Debby, dass sie ihre Hostmum (Gastmutter) im März 2016 in London treffen und im Sommer 2016 für fünf Wochen ihre "neue Familie" besuchen

Ihr Fazit: ...ich würde es auf jeden Fall wieder machen. Persönlich bin ich selbständiger geworden. Ich habe viele neue Freunde von überall aus der Welt kennengelernt und ich kann es abgeholt, die Hausaufgaben betreut und sie Jedem empfehlen. Meine Englischkenntnisse sind deutlich gewachsen, welches mir in meinem Lehramtsstudium für Deutsch und Englisch zugute kommt.



Nach dem Jahr in den USA wurde Deborah





# 4 Jungschützeninnen als Au-Pair unterwegs



Eileen Schmidt: Nach dem Abitur und mit 18 1/2 Jahren ging ihr Traum in Erfüllung. Für ein Jahr lang als Au Pair nach Amerika. Die Agentur "Cultural Care Au Pair" konnte Eileen in eine Gastfamilie nach Westfield, New Jersey, USA vermitteln. Ihre Eltern waren erst sehr traurig, dass sie für so lange Zeit weg ist. Allerdings haben sie auch Eileen in ihrem Vorhaben gestärkt. Die Abschiedsparty plante Eileen für die Familie und Freunde selbst. Danach ging es vom Düsseldorfer Flughafen über den großen Teich. Vom 3.8.2015 bis 15.8.2016 war sie

nun auf sich allein gestellt. Bei der "neuen Familie", den Eltern und den zwei Mädchen (6 und 8 Jahre) war sie die neue "Nanny" aus Germany. Ihre Aufgabe als Au-Pair war, sich um die Kinder zu kümmern und für die Familie zu kochen. Sie hatte auch Gelegenheit, deutsche Küche zu präsentieren. Die Gastfamilie war sogar davon begeistert! In dem Haus hatte sie ihr eigenes Reich und an den Wochenenden (fast) immer frei! In ihrer Freizeit unternahm sie viele Touren, um Land und Leute kennenzulernen z.B. nach New York, das nur 38 km

entfernt ist. Besonders gefiel ihr die Kultur vom Land und sie schätzt die unterschiedlichen Kulturen. Und natürlich die Sprache. Mit ihrer Familie und Freunden in Rheda hielt sie per Skype und WhatsApp regelmäßig Kontakt. Denn es gab viel zu berichten. Mit einem lachenden und weinenden Auge hat sie Abschied von ihrer Gastfamilie genommen. Eileen hat die Gelegenheit genutzt und ist für 2 Wochen auf Reisen gegangen, um noch ein paar weitere Orte in Amerika zusehen. Im Anschluss ist sie dann wieder nach Hause geflogen. Ihre Eltern haben sie vom Flughafen abgeholt, die Wiedersehensfreude war groß und zu Hause fand eine Willkommens-Überraschungsparty statt.

Ihr Fazit: ...ich würde es jederzeit wieder machen. Diese Zeit hat für mich zu einer positiven Persönlichkeitsentwicklung beigetragen. Mein Selbstbewusstsein und die Selbständigkeit wurden gestärkt und in schwierigen Situationen konnte ich mutiger Entscheidungen treffen. Meine Englischkenntnisse sind deutlich gewachsen. Zu meiner Gastfamilie habe ich gelegentlich immer noch Kontakt. ... und ich kann es jedem nur empfehlen. Für mein Studium im Kommunikationsdesign und Werbung sind meine USA-Erfahrungen und die englische Sprache von großem Nutzen.

ner Studentin an. Ihre Familie und Freunde in





Ronja Schweter

Kompetenz seit über 60 Jahren

Elektro-Installation 

■ Industrie-Montage 

■ Jalousie-Steuerungen •



- **■** ISDN-Telefonanlagen ♠ Funk-Bussytem
- Geräte-E-Check

Gildestraße 38 • 33442 Herzebrock • Tel. 05245/3206 • Fax 05245/4528 • www.elektro-westphal.com

Ronja Schweter: Bereits mit 18 Jahren hatte sie den Traum für ein Jahr als Au-Pair nach England zu gehen. Ihre Familie hat positiv darauf reagiert und stand ihr unterstützend zur Seite. Denn Ronja hat ohne eine Agentur alles komplett alleine geplant und organisiert. Über das Internet fand sie ihre Gastfamilie und den Ort ihrer Wahl. Nachdem sie alles geklärt und vorbereitet hatte und das Flugticket in den Händen hielt, fehlte nur noch eins, die Abschiedsparty. Mit der Familie und Freunden fand ein gemütliches Grillen im Garten

statt. Am 3. September 2015 ging es vom Düsseldorfer Flughaben nach Birmingham, in die zweitgrößte Stadt des Vereinigten Königreichs. Mit ihrer "neuen indischen Familie" den Eltern und dem Jungen (5 Jahre) freundete Ronja sich schnell an. Ihre hauptsächliche Aufgabe als Au-Pair war, in Abwesenheit der Eltern, sich um das Kind zu kümmern. Um die englischen Sprachkenntnisse schneller und weiter zu vertiefen, meldete sich Ronja zusätzlich bei einer Sprachschule an. In der Spracheschule freundete Ronja sich mit ei-

Rheda hat sie regelmäßig via Skype, Whats-App und Briefen immer auf dem Laufenden gehalten. Im Laufe der Zeit veränderte sich die familiäre Situation. Zu Ronjas Aufgaben sollte dann die komplette Haushaltführung gehören. Da unterschiedliche Auffassungen zu den Tätigkeiten für eine Au Pair bestanden und Vertragsabsprachen nicht eingehalten wurden, beendete Ronja bereits zum 23. Dezember 2015 die Vereinbarung. Traurig kam sie wieder nach Hause, allerdings wurde sie in ihrer Entscheidung von der Familie gestärkt. Ihr Fazit: ...ich würde es auf jeden Fall wieder machen! Allerdings nur mit einer Agentur, denn bei Unstimmigkeiten kann man Unterstützung bekommen und ggf. in eine neue Gastfamilie vermittelt werden. Während dieser Zeit bin ich selbständiger geworden. Meine Englischkenntnisse sind deutlich besser geworden. Ich habe eine sehr liebe Freundin gefunden, mit der ich heute noch regelmäßig skype. Besonders haben mir die aufgeschlossenen Menschen, die Stadt, das Land und die Sprache gefallen. ... und ich kann es jedem empfehlen, denn es war eine lohnenswerte Erfahrung! Mit meinem Fachabitur und als Ausbildungssuchende ist die englische Sprache ein weiterer Gewinn für mich.



DAS PHYSIOPLUS-TEAM WÜNSCHT **ALLEN SCHÜTZEN FROHE FESTTAGE!** 

PHYSIOTHERAPIE & MEDICAL FITNESS

Hauptstraße 19, Rheda-Wiedenbrück, fon 05242-2537, physioplus-gmbh.de



Fenster – Türen – Tore Insektenschutzsysteme aus Aluminium Rollladen – Terrassendächer Geländer – Reparatur – Wartung

Wir wünschen allen Schützen ein schönes Schützenfest!



**Christoph Fabian Metallbauhandwerk** 

Ulmenweg 3 • 33378 Rheda-Wiedenbrück Tel.: 05242 5783128 • Mobil: 0172/5216492





#### WIR WÜNSCHEN DEM SCHÜTZENVEREIN zu Rheda e.V. von 1833 und allen Gästen schöne Festtage!

*€uDur*-Bau

EUDUR-Bau GmbH & Co. KG Alte Ziegelei 1 33442 Herzebrock-Clarholz Telefon 0 52 45 / 84 19 - 0 info@eudur.de www.eudur.de

Peterburs GmbH & CO. KG Am Nonenplatz 1 33378 Rheda-Wiedenbrück Tel. 05242/5948-0 info@peterburs.com www.peterburs.com

# 4 Jungschützeninnen als Au-Pair unterwegs

Victoria Witschel, 20 Jahre alt und lebt seit letztem August in Alexandria, Virginia, USA. Dort arbeitet sie als Au Pair. Ihre Gastfamilie besteht aus den Eltern, einem Jungen (10), einem Mädchen (8) und einem kleinen Hund. Aber zurück zum Start. Wie hat alles begonnen? Mit 16 stellte sie sich die Frage, was sie nach dem Abitur machen würde. In ihren Überlegungen ist sie auf das Au-Pair-Programm von "AIFS" gestoßen. AIFS (American Institute For Foreign Study) ist einer der weltweit führenden Anbieter im Bereich Educational Travel. Als sie ihren Eltern von ihrem Plan erzählte, waren sie recht ungläubig, besonders weil es noch fast 4 Jahre bis dahin waren! Als es dann ernst wurde, waren sie natürlich traurig, aber Vickys Eltern haben sie bei allen Schritten begleitet. Nach einer selbst geplanten Abschiedsparty im eigenen Garten und einer Überraschungsparty von 5 ihrer engsten Freundinnen, ging es dann zusammen mit Familie und Freunden zum Düsseldorfer Flughafen. Nach einem tränenreichen Abschied war es dann soweit. Und auf einmal stand sie in Amerika. In einem Land, ohne irgendwelche Freunde in einer fremden Familie. Schnell gewöhnte sie sich an ihren neuen Alltag. Ihre hauptsächlichen Aufgaben bestehen darin die Kinder zur Schule zu fahren und wieder abzuholen – was gut 2 Stunden des Tages in Anspruch nimmt, denn ihre Kids gehen in "DC" zur Schule und es gibt IMMER Stau! Vicky hilft auch bei den Hausaufgaben, beim Klavier und Violine üben und kümmert sich um das Abendessen. Dafür bekommt sie ein "Taschengeld" von 195,75 \$ für eine 45 Stunden Woche. Nebenbei muss sie auch noch ein bestimmtes Kontingent an Unterrichtsstunden erfüllen. Victoria hat eine "American

Sign Language" und eine "Niagara Falls" Class gemacht. Obwohl sie in den USA gut mitarbeitet, zur Schule geht, reisen und sich mit ihren Freunden treffen beschäftigt ist, kommt Vicky nicht drum herum Heimweh zu haben. Auch wenn sie schon unglaubliche Sachen gesehen und getan hat, vermisst sie ihr Zuhause und alles was dazugehört ganz schrecklich. Dagegen helfen stundenlange Skype-Gespräche mit Familie und Freunden und natürlich der Heimaturlaub! Im Februar dieses Jahres musste sie aus gesundheitlichen Gründen nach Hause. Denn amerikanische Zahnärzte sind sehr, sehr teuer!!! Gesund und von der zu ihrer Gastfamilie.

Familie gestärkt ging es dann wieder zurück Ihr Fazit: Ich bin froh, dieses Jahr hier zu machen, ich habe nicht nur schon ganz wunderbare Sachen erlebt, wie der Florida Urlaub über Weihnachten, sondern habe auch ganz wundervolle Menschen kennengelernt, die immer Teil meines Lebens sein werden. Auch persönlich hat mir dieses Jahr sehr weitergeholfen. Ich habe nicht nur meine Englisch-Kenntnisse stark verbessert, sondern bin auch selbstständiger geworden und weiß nun viele Sachen, die ich für selbstverständlich hielt, mehr zu schätzen. Allerdings würde ich es nicht nochmal tun. Zum einen habe ich für mich festgestellt, dass ich sehr an meinem Leben zu Hause hänge, mehr als ich dachte, und es für mich wirklich hart ist, ein Jahr von allen getrennt zu sein. Zum anderen verstehe ich mich auch nicht sonderlich gut mit meiner Gastfamilie. Das sollte aber niemanden davon abhalten das zu tun! Trotzt allem ist die Zeit hier, wenn auch nicht immer ganz leicht, unvergesslich. Und ich freue mich schon darauf, wenn ich im August wieder zu Hause bin.





Präsidentin üben

ILCHERS PRODUKTSERVICE

Werbeschilder **Firmenlogos Textilien** Herstellung Veredelung Montagen

Werbepräsente

Werbepräsente

Allen

Schützenfest und viel

Schützenfest und viel

Schützenfest

**Bannerwerbung**Bandenwerbung

An der Schwedenschanze 10 33378 Rheda - Wiedenbrück Tel.: 05242.400422 info@mps-werbepraesente.de

# **Schützenrevues gesucht!**



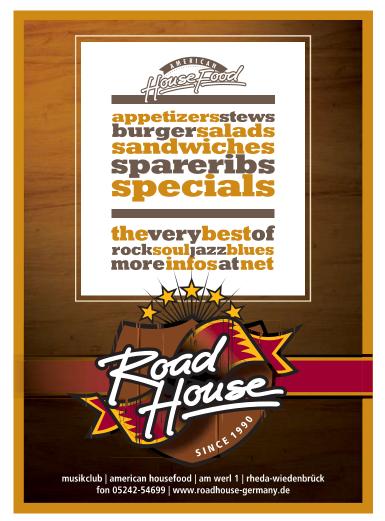


# Gesucht werden ... alte Festzeitschriften

Wir möchten unser Archiv von Festzeitschriften/ Schützenrevues vervollständigen. Folgende Jahreslücken möchten wir noch füllen: alles vor 1960, 1961 bis 1969 und von 1972.

Sie haben noch Festzeitschriften aus diesen Jahren oder auch aus anderen Jahren und würden uns diese zur Verfügung stellen – dann bitte bei unserer Schriftführerin Barbara Bocks unter 05242/401515 melden. Schon jetzt bedanken wir uns recht ♥ lich für die Unterstützung und freuen uns auf die Festzeitschriften.

Herzlich Dank an alle, die unseren Schützenverein bereits mit fehlenden Festschriften unterstützt haben und wir freuen uns auf weitere Ausgaben.







Individueller Service und schöne Pflanzen.

# Wir wünschen allen Schützen tolle Tage.

Therapie und Prävention

Nehmen Sie Ihre Gesundheit selbst in die Hand – wir unterstützen Sie dabei und stellen Ihnen gern eine individuelle Behandlung zusammen.

Seit 25 Jahren für Sie da!

www.physio-pollok.de



physiotherapiepraxis

Berliner Str. 28 • Rheda-Wiedenbrück • Tel. 42693 | Mo. - Fr. 8,00 - 19,30 Uhr • Sa. 9,00 - 12,00 Uhr

#### Bei uns sind Sie in guten Händen!

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- PNF
- Manuelle Lymphdrainage
- Massagen
- CMD /
- Kiefergelenksbehandlung
- Medi-TapingFußreflextherapie
- Dorn-Therapie

#### Heilpraktikerin für Physiotherapie

 Alle Krankengymnastischen Leistungen – auch privat.

# Wir wünschen allen Schützen schöne Festtage!





Schneeberger Bauelemente POTTHOFF GmbH | Breitscheidstr. 83 | 08451 Crimmitschau Tel.: 0 37 62 / 48 94 69 | Fax : 0 37 62 / 48 94 98 | E-Mail: info@schneeberger-bauelemente.de

# Erntedankpreis-Schießen



Bild v.l.: Jennifer Blodau, Mathias und Darius Ruhose, Antonio Frau, Hendrik Eckert, Andreas Milchers, Alexander Himmelspach (2. Vorsitzender), Ewald und Barbara Bocks und

Das beliebte Erntedankpreisschießen fand zum 12. Mal statt diesmal in der Zeit vom 18.9. bis 2.10.2016. Bei diesem Wettbewerb trifft "Können und Glück" aufeinander. Es wird mit dem Kleinkaliber-Gewehr geschossen und gewürfelt. Jeder Schütze kann so oft wie er möchte 3 Schuss abgeben und mit 3 x Würfeln seine Ringzahl bzw. Punktzahl erhöhen. Spannung, Spaß und Überraschung ist immer vorprogrammiert. Mit dieser Variante haben alle Teilnehmer die Chance auf eine gute Platzierung. Während der Schießtage gibt es jeweils einen Tagespreis zu gewinnen. Nach dem Endstechen warten auf die Gewinner attraktive Gemüse- und Obstkörbe sowie leckere Frühstücks- und Vesperpakete. Natürlich gehören auch Kartoffelsäcke und herbstliche Blumen dazu. Die zehn Erstplatzierten waren in der Reihe ihrer Platzierungen: Andreas Milchers, Hendrik Eckert, Barbara Bocks, Mathias Ruhose, Jennifer Blodau, Burkhard Specht, André Langlotz, Torsten Parulewski, Antonio Frau und Ewald Bocks.

# Neujahrspokal-Schießen



Neujahrspokal-Schießen und die erste Bedingung des Jahres. Jeden ersten Sonntag im neuen Jahr findet bei uns das Neujahrspokalschießen statt. Dieser Wanderpokal wurde gestiftet vom Ehrenoberst Friedhelm Oehle und 1996 das erste Mal ausgeschossen. Gewertet wird die erste Schießreihe, 10 Schuss Kleinkaliber. Der diesjährige Pokalgewinner ist unser Schützenbruder Frank Belke.

Der Pokal für die erste Bedingung im neuen Jahr ging diesmal an Ralf Tacke. Die beiden Pokale wurden im Frühjahr auf der Jahreshauptversammlung verliehen.

# WELTERFOLG

mit Ideen made in Rheda-Wiedenbrück



»Qualitätsfleisch made by Tönnies« wird von uns kontinuierlich weiterentwickelt.

Erfolg und Durchsetzungsfähigkeit in den Märkten Deutschland, Europa und der Welt basieren auf Ideen, Qualitätsanspruch und Höchstleistung. Unser Unternehmen und mit ihm alle mitwirkenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, arbeiten verantwortungsvoll, teamorientiert und kundenzentriert.



UNTERNEHMENSGRUPPE

# Ferienspiele 2017!!!



Bald ist es soweit. Die Sommerferien und die Ferienspiele sind in Sichtweite. Wie jedes Jahr beteiligen wir uns an den Ferienspielen bei der Stadt Rheda-Wiedenbrück.

Wir bieten für alle Kinder und Jugendliche rund um Rheda-Wiedenbrück an den Veranstaltungstagen zahlreiche Aktionen.

#### Das erwartet euch:

Bogenschießen - Hampelmannschießen - Luftgewehrvogelschießen - Button zum selber gestalten - Hasenrennen - Luftgewehrund Scattschießen - Keulenvogelwerfen - Kickerturnier - uvm. Spiel und Sport macht hungrig und auch dafür ist gesorgt ... Es gibt frische Waffeln, Spaghettiessen, Stockbrot, leckeren Kuchen und zum Abschluss wird gegrillt. Zusätzlich gibt es Süßes, Pokale und Medaillen zu gewinnen. Das uns jedes Jahr viele Stamm-Ferienspielkinder und neue Kids besuchen, zeigt uns, dass euch unser Angebot gefällt. Wie immer sind alle Veranstaltungstage kostenfrei, Anmeldung während der Ferienspieltage ist möglich. Für mehr Informationen steht Yannick Tubes, Tel.-Nr. 01 57-34 57 40 37 zur Verfügung. Die diesjährigen Ferienspiele beginnen am Sa. 15.07. Also, kommt und macht mit! Wir freuen uns schon auf Euch!

# Horrido – Rückblende Ferienspiele 2016







Am 23.9.2012 fand der erste Trödel & Co. Markt statt. Die Idee dazu entstand, als sich im Schießstand einige Damen vom Verein zum Thema fragte ... der Keller, Dachboden und

die Schränke sind mit vielen Sachen voll und wohin damit?!? Eine schnelle Umfrage ergab, dass ein eigener Trödelmarkt genau das Richtige wäre. Kurzentschlossen nahm sich Barbara Bocks dieser Aufgabe an und organisierte mit ihrem Mann Ewald innerhalb von nur vier Wochen den Trödel & Co. Markt. Der Termin stand, das Plakat wurde entworfen, die Trödelstände rund um dem Schießstand wurden definiert. Kaffee- und Kuchen- und Würstchenstand geplant, Helfer gefunden, Presse informiert, ein Erkennungsmerkmal initiiert und dann hieß es abwarten, wie viele Trödler sich anmelden. Mit jeder Anmeldung freute sich Babsy und es gab ihr die Bestätigung, dass es eine richtige Entscheidung war, diesen Trödelmarkt zu veranstalten. Denn das Konzept war einfach: nur private Trödler, die Jungschützen helfen mit und der Erlös der Standmiete ist für die Jugendarbeit. Dann war es soweit. Sonntagmorgen, das Wetter spielte mit, die Trödler nahmen ihre Stände ein und die Sammler- und Schnäppchenjäger ließen nicht lange auf sich warten. Die Verpflegungsstände haben die Mädels und Jungs der Jungschützen für das erste Mal super bewältigt. Am Ende des Tages des ersten Trö-

del & Co. Marktes waren alle sehr zufrieden, die Organisatoren, die Helfer, die Trödler und auch die Marktbesucher. Und das Ziel ... einen Flohmarkt zu etablieren, auf dem Privatpersonen ihre Schätze anbieten können, in einer Atmosphäre, wo das Kaufen und Verkaufen Spaß macht ... ist voll aufgegangen. Auch von den Trödlern kam die Empfehlung ... macht weiter, bei euch fühlen wir uns sehr wohl. Somit fand ein Trödel & Co. Markt nach dem anderen statt. Die Standplätze konnten wir im Laufe der Zeit weiter ausbauen. Die internen Abläufe von den Helfern wurden immer besser und der Auf- und Abbau routinierter. Auch mit dem Wetter hatten wir immer Glück. Bis auf den April 2016, der hat alles gegeben: Sonne, Hagel, Schneeregen, Wind und wieder Sonne mit 18°C. Im August 2015 hieß es... bei 40°C Sommerhitze schwitzen. Aber keiner der Trödler lässt sich von den Wetterkapriolen abhalten! Auch wenn ehrenamtlich viele Stunden für die Vorbereitungen geopfert wurden, hat es allen viel Spaß gemacht jeden einzelnen Trödelmarkt zu veranstalten. In diesem Sinne bedanken wir uns, Ewald und Babsy, bei allen Helfern und Sponsoren für die tolle Unterstützung.













Die begehrtesten Objekte vom letzten



Steinschlag-Reparatur Autoglas FrontscheibenSteinschlad reparaturenSeitenscheibe nHeckscheibenKfz-Sonne nschutzfolien Abholservid Fon05242.966933Ringstra se139bRhedaWiedenbrueck

Fahnen Digitaldruck Gesta ltungsarbeitenSchilderFa rzeugbeschriftungLeucht kastenT-ShirtsFlyerVisiter kartenWerbeartikelSchau Digitaldruck Werhetechnik





# Wir sehen uns auf dem Schützenfest! Horrido!

Wir beraten Sie gern.

Wärmedämmverbundsysteme.

Wir beraten Sie gern.

Keramische Beläge und vorgehängte Fassadensyste

Wir gedenkender Toten des Schützenvereins zu Rheda e.V. von 1833





### Kontakte des Vereins

1. Kompanie Kompaniechef Barbara Bocks, Oberstleutnant, Tel. 40 15 15 Stelly. Kompaniechef Oliver Tuttas, Oberleutnant, Tel. 48251 Gruppe Clemens Clemens Tönnies, General, Tel. 9 60 00

Gruppe Diana Nicole Parulewski. Unteroffizier, Tel. 4 31 74 Gruppe Die Wilden Andre Langlotz, Feldwebel, Tel. 5 70 03 04

Gruppe Elite 85 Michael Bröskamp. Feldwebel, Tel. 4 95 62

Kristina Engel Gruppe Iules Mumm Unteroffizier, Tel. 01 76 - 6 60 39 27 Sabine Niermann. Gruppe Kaliber 96

Unteroffizier, Tel. 96 45 13 Gruppe Linnhoff Clemens Aulenkamp Oberfeldwebel, Tel. 40 04 17

Gruppe Malibu Kai Kleineheismann. Unteroffizier, Tel. 4 04 94 06 **Gruppe Peterburs** Heinz-Herbert Wenningkamp

Hauptmann, Tel. 4 42 80 Fred Henrichfreise, Gruppe Phase II. Leutnant, Tel. 96 42 07

Gruppe Themann Peter Schmidt Major, Tel. 5 67 98

Maria Brüggershemke, Gruppe Papillon Unteroffizier, Tel. 93 12 18 Gruppe Treff Vier Wolfgang Hofmann, Fähnrich, Tel. 4 69 45

Gruppe Wegböhne Dieter Kelp,

Unteroffizier, Tel. 01 71 - 8 60 43 78

2. Kompanie

Kompaniechef Manfred Neumann Hauptmann, Tel. 4 82 27 Sebastian Vielstädte, Stelly, Kompaniechef Fähnrich, Tel. 5 94 79 97 Manfred Neumann. Gruppe 74er/ Jung Gaukenbrink Hauptmann, Tel. 4 82 27 Gruppe Busche Gerrit Busche. Fähnrich, Tel. 40 38 72 Gruppe Ellebracht Dieter Niermann. Unteroffizier, Tel. 4 44 78

Gruppe Garde '80 Hans-Albert Lange, Major, Tel. 85 93

Gruppe Gaukenbrink Fähnrich, Tel. 5 71 16

Gaukenbrinkschützen Werner Eckert, vom Fasanenwald Major, Tel. 4 24 14 Gruppe Otto-Otto Willy Westermann. Hauptmann, Tel. 4 24 31 Gruppe Pohlmann Friedhelm Schmidtmann. Major, Tel. 4 54 63

Gruppe Riege 84 Ursula Arzu. Oberleutnant, Tel. 4 69 27 Gruppe Alexander Himmelspach Chapeau Claque Leutnant, Tel. 93 14 42 Gruppe Fortuna Feldwebel, Tel. 93 14 42 Gruppe Millennium Sebastian Vielstädte.

Fähnrich, Tel. 5 94 79 97 Rüdiger Arens, Gruppe Schantal Unteroffizier, Tel. 01 70 - 1 63 57 79

Gruppe Carpe Diem Silke Koeper Leutnant, Tel. 01 51 - 28 02 41 03

Gruppe Diabolo Alexander Witschel Feldwebel, Tel. 4 57 38

#### Jungschützenkompanie

Jungschützen-Kompaniechef Yannick Tubes, Leutnant Tel. 01 57 - 34574037 Schüler-/ Jugendabteilung Barbara Bocks Oberstleutnant

Tel. 401515 Sebastian Tubes, Gruppe Tubes Unteroffizier,

Tel. 01 77 - 3 08 46 05

#### Ehrenabteilung

Ernst Cramer, Leutnant Gruppe Jung-Schwiemel Tel. 40 06 42 Kommandeur Hans-Albert Lange, Major

Tel. 85 93 Bataillonfeldwebel: Bernhard Schulte, Stabsfeldwebel

Tel. 05 21 / 40 39 28 Stelly.-Bataillon-FW: Wolfgang Eschke. Oberfeldwebel, Tel. 4 86 27

Umgezogen? - Neue Telefonnummer? – Bank gewechselt? – Namenswechsel? Dann meldet Euch bei unserer Schriftführerin Barbara Bocks unter Tel. 05242 - 40 15 15.

# Allen Inserenten und Sponsoren einen herzlichen Dank



#### Geschäftsführender Vorstand

Clemens Tönnies, 1. Vorsitzender General, Tel. 9 60 00 Detlef Klott. 2. Vorsitzender Oberst, Tel. 40 09 29 Alexander Himmelspach. 2. Vorsitzender Leutnant, Tel. 93 14 42

Schriftführei Barbara Bocks, Oberstleutnant, Tel. 40 15 15

Hendrik Eckert,

Stabsfeldwebel, Tel. 40 78 64 Schütze im Vorstand Hans-Joachim Schlottmann,

Schütze, Tel. 4 43 83

Mitglieder mit besonderem Aufgabenbereich Stellv. Schriftführer Karsten Knöbel,

Schütze, Tel. 01 71 - 4 03 28 52 Stelly. Kassierer Susanne Tuttas,

Unteroffizier, 4 82 51 Peter Schmidt Adjutanten Major, Tel. 5 67 98

Carsten Tubes, Oberleutnant, Tel. 40 07 33 Fred Henrichfreise,

Festoffizier Leutnant, Tel. 96 42 07 Frank Belke.

Leutnant, Tel. 47348 Presseoffizier Marina Bocks.

Leutnant, Tel. 96 70 29 Schießoffizier Ewald Bocks.

Major, Tel. 40 15 15 Alexander Himmelspach, Vorsitzender der Vereinsiugend Leutnant, Tel. 93 14 42

Leiter der Barbara Bocks, Oberstleutnant, Tel. 40 15 15

Jugendgruppe

Schießsportabteilung Vorsitzende und Gabi Belke. Vereinssportleiterin Fähnrich, Tel. 47348

Oberleutnant, Tel. 4 69 27

Yannick Tubes, Jugendsportleiter Fähnrich, Tel. 01 57 - 34 57 40 37

#### Trainingszeiten:

Festorganisator

Do. ab 19 Uhr, Luftgewehr, Luftpistole u. Kleinkaliber Sa. 12 – 14 Uhr, Jungschützen, Kleinkaliber, Luftgewehr Sa. 14 – 16 Uhr, Jugend, Luftgewehr u. Scatt-Anlage So. 10 – 12 Uhr, Luftgewehr, Luftpistole u. Kleinkaliber

Am Werl 3, Ortsteil Rheda, Schießstand: Tel. 0 52 42 - 4 29 09

Schießstandwart: Manfred Neumann. Oberleutnant, Tel. 48227

Geschäftsanschrift: Schützenverein zu Rheda e V von 1833, Postfach 24 64, 33352 Rheda-Wiedenbrück

www.stadtschuetzen-rheda.com

\*Redaktionsschluss für die Ausgabe 2018: So. 8.4.2018 \*Verteilung der Hefte eine Woche vor Sternmarsch 2018 Bitte beachten! Haushalte, die mit "Keine Werbung einwerfen" gekennzeichnet sind, werden nicht mit der Schützenrevue beliefert!

Herausgeber: Schützenverein zu Rheda e.V. von 1833 Druck: Bonifatius GmbH, Paderborn | Auflage: 7.800 Stück Fotos: Leihgabe unserer Schützenkamerader Redaktion: Barbara Bocks und Silke Koeper Layout: M.E. Verlag GmbH & Co. KG









